

Staffelstabübergabe: Wehrleiter Wolfgang Padberg übergibt den Staffelstab an seinen Nachfolger Martin Niggemann



Wehrleiter Wolfgang Padberg scheidet zum 31. Mai 2024 freiwillig aus der Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr aus. Martin Niggemann übernimmt das Amt des Wehrleiters zum 1. Juni 2024. Foto: Werner Dietrich

>>> weitere Informationen auf Seite 3



KUR- APOTHEKE

APOTHEKER FÜR OFFIZIN-PHARMAZIE JENS ASMUS e.K.
59955 Winterberg, Poststraße 1
Fax 92 95 050 Tel. (02981) **92 95 00**
www.kur-apotheke-winterberg.de

Deine Next-Level- Berufsunfähigkeitsversicherung.

LVM-Versicherungsagentur
Torsten Decker
59955 Winterberg-Züschen
Telefon 02981-81510
<https://agentur.lvm.de/decker>



Heizungstausch als Versicherung verstehen

Regionale Pellets - Energieträger mit Zukunft

Wer die alte Heizung gegen ein neues, klimaschonendes System austauscht, möchte wissen, wie schnell sich diese Investition bezahlt macht. Auf diese Frage gibt es aufgrund zahlreicher Faktoren, wie vor allem der Preisentwicklung fossiler Energieträger, keine allgemeingültige Antwort. Daher zögern viele Eigenheimbesitzer, den Austausch der Heizung zu beauftragen. Das bremst die Energiewende und schadet letztlich auch dem eigenen Geldbeutel.

Ein Perspektivwechsel macht in diesem Fall die Entscheidung leichter: Beim Autokauf denkt auch niemand darüber nach, welche Rendite eine Vollkaskoversicherung bringt. Die rechnet sich letztlich nur dann, wenn es zu einem selbstverschuldeten Unfall kommt. Und wer würde sich beschweren, wenn dieser Unfall auch nach Jahren noch nicht eingetreten ist?

Ähnlich ist es beim Heizungstausch:



Foto: DEPI

Auch Energiepreis-Risiken können sowohl Hauseigentümer als auch Mieter an den Rand des finanziellen Ruins bringen. Zudem hat der Gesetzgeber den jährlichen Anstieg der CO₂-Kosten für Öl und Gas schon länger festgelegt. Eigenheimbesitzer, die in eine klimafreundliche Pelletheizung investieren, machen sich

unabhängig von Öl- und Gaspreisen.

Wer sich für den Heizungstausch interessiert, sollte die Beratung eines Experten in Anspruch nehmen, beispielsweise einem auf erneuerbare Energien spezialisierten lokalen Heizungsfachbetrieb. Wenn der Wärmebedarf im Eigenheim hoch ist, bietet sich

meist eine moderne, mit Pellets betriebene Zentralheizung an - deutschlandweit sind heute über 700.000 in Betrieb. Das ist auch aus finanziellen Gründen interessant: Holzpellets gelten als der günstigste Energieträger - auch gegenüber Wärmepumpe oder Fernwärme. Das ist das Ergebnis einer Energieprognose der Bundesregierung für die nächsten zwölf Jahre.

Für viele Verbraucher ist ein weiterer Aspekt wichtig - die regionale Versorgung. Wie Anna Katharina Sievers vom Deutschen Pelletinstitut erklärt, wird für Pellets hierzulande kein Baum extra gefällt. Der klimafreundliche Energieträger wird lediglich aus Resthölzern hergestellt, die direkt vor Ort im Sägewerk anfallen. Gut zu wissen: Durch die nachhaltige Waldbewirtschaftung in Deutschland wächst jedes Jahr mehr Holz nach, als den Wäldern entnommen wird. (DEPI)

Jetzt!

in neue, sparsame und umweltfreundliche Heiztechnik investieren und attraktive Förderungen in Anspruch nehmen!

Sofort-INFO: Tel 02981-92520

Förderung!
50%

Förderung!
30%

Förderung!
70%

HEIZUNGSRECHNER
QR CODE

BESUCHEN SIE UNSERE
AUSSTELLUNG
WIR FREUEN UNS AUF SIE!



KfW Finanzierung
ab **0,01%**

++ TECHNİK ++ INSTALLATION ++ KUNDENDIENST ++

59955 Winterberg ■ Lamfert II ■ Tel 02981-92520 ■ www.santherm.com

Erfahrung aus über 1.000 gebauten Heizungsanlagen!

Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Winterberg Wolfgang Padberg offiziell verabschiedet

Wolfgang Padberg mit Brand - und Katastrophenschutz Verdienst Ehrenzeichen in-Silber des Landes NRW ausgezeichnet | Martin Niggemann zum neuen Wehrleiter der freiwilligen Feuerwehr Winterberg ab dem 01.06.2024 bestellt

Winterberg. Expertise, Verlässlichkeit, Teamspirit und Leidenschaft - das sind die außergewöhnlichen Merkmale von Stadtbrandinspektor Wolfgang Padberg und Stadtbrandinspektor Martin Niggemann. Beide haben die Freiwillige Feuerwehr Winterberg in den vergangenen Jahren wesentlich geprägt. Der eine, Wolfgang Padberg, scheidet jetzt zum 31. Mai 2024 nach fast 30-jähriger Dienstzeit in der Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Winterberg freiwillig aus, der andere, Martin Niggemann, übernimmt zum 01. Juni 2024 die Position des Wehrleiters. Am vergangenen Freitag, 17. Mai 2024 wurde Wehrleiter Wolfgang Padberg offiziell in der Dorfhalle Niedersfeld verabschiedet und Martin Niggemann offiziell in das Amt des Wehrleiters eingeführt. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der Stadtfeuerwehrkapelle Hildfeld.

Wolfgang Padberg nach fast 30-jähriger Dienstzeit in der Wehrleitung offiziell verabschiedet

Zu Beginn der Verabschiedung holte Bürgermeister Michael Beckmann Gaby Padberg, die Ehefrau von Wolfgang Padberg auf die Bühne und bedankte sich bei ihr für die lange Zeit, in der sie Wolfgang den Rücken gestärkt hat und ihm die Zeit gegeben hat, sich so intensiv um die Belange der Feuerwehr zu kümmern. Als Dankeschön erhielt sie einen Wanderucksack für einen Heimaturlaub. „In Deiner fast 30-jährigen Dienstzeit in der Wehrleitung unserer Feuerwehr hast Du unzählige Einsätze verantwortet und damit einen großen Beitrag für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger geleistet. Kopf und Herz haben bei Dir gleichermaßen eine Rolle gespielt. Du bist mit deinem Einsatz ein Vorbild für viele Menschen in unserer Stadt. Du hast Verantwortungsbewusstsein gelebt und verdienst unser aller Respekt.“, so Bürgermeister Michael Beckmann, der die mehr als



Foto: Werner Dietrich

200 Gäste auf eine Reise durch die Zeit, durch ein Leben für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Winterberg mitnahm. So ist Wolfgang Padberg 1977 in die Jugendfeuerwehr Winterberg-Niedersfeld eingetreten. Im Jahr 1980 wurde er in die Einsatzabteilung des Löschzuges Niedersfeld übernommen. Von 1980-1987 war Wolfgang Padberg stellvertretender Jugendfeuerwehrwart der Jugendfeuerwehr Niedersfeld und von 1987-1997 stellvertretender Löschzugführer und von 1997 - 2010 Löschzugführer des Löschzuges Niedersfeld. Vier Jahre, von 1996-2010 war er stell. Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Winterberg und seit 2010 Wehrleiter. Wolfgang Padberg hinterlässt nicht nur Spuren im Stadtgebiet Winterberg, sondern auch im Hochsauerlandkreis, denn auch dort hat er seine Expertise zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger eingebracht. So war er von 1999 bis 2007 Sachgebietsleiter in der Einsatzleitung des Hochsauerlandkreises bei Großschadensereignissen und seit 2007 bestellter Einsatzleiter der Einsatzleitung des Hochsauerland-

kreises bei Großschadensereignissen. Seit mehr als 25 Jahren ist Wolfgang Padberg Ausbilder auf Stadt- und Kreisebene. Auch ist er Mitglied im Verbandsausschuss des Feuerwehrverbandes Hochsauerlandkreis.

Wer Wolfgang Padberg kennt, weiß, dass dies noch nicht alles gewesen sein kann. So hat er auf Landesebene aktiv im Projekt „FeuerwehrEhrensache“ mitgewirkt und ist Mitverfasser der VdF-NRW Empfehlung „Brandschutzbedarfsplanung für kreisangehörige Kommunen ohne Berufsfeuerwehr“. Aktiv wirkt er in der NRW-Landeskonzepten mit, unter anderem auch als Einsatzleiter in der mobilen Führungsunterstützung Bezirk Arnsberg.

Auf seine Initiative wurde die Unterstützungsabteilung in der Feuerwehr Winterberg aufgebaut, sowie mittlerweile 3 Kinderfeuerwehrgruppen innerhalb der Feuerwehr Winterberg gegründet. Diese sind ein wesentlicher Beitrag zur Personalsicherung in der Freiwilligen Feuerwehr Winterberg.

„Wolfgang, Du hast dir immer Ziele für die Entwicklung unserer Feu-

erwehr gesetzt, diese geradlinig verfolgt und sie dann auch umgesetzt. Du hast sicher manches Mal hart verhandelt. In der Sache ging es Dir dabei jedoch immer um die wirksame Weiterentwicklung unserer Feuerwehr. Wolfgang Padberg besitzt nicht nur Feuerwehr-Know-how, sondern auch ein großes Herz für die Feuerwehrgemeinschaft. Er ist ein Teamplayer, der stets zur Stelle ist, wenn Hilfe benötigt wird, den man zu Tages- und Nachtzeit anrufen konnte, wenn der Schuh drückte. Seine ruhige Art und sein Durchsetzungsvermögen sind bewundernswert. Sein Engagement ist ein Vorbild für alle Feuerwehrangehörigen“, so Bürgermeister Michael Beckmann.

Wolfgang Padberg mit dem Brand - und Katastrophenschutz Verdienst Ehrenzeichen in-Silber des Landes NRW ausgezeichnet

Überrascht wurde Wolfgang Padberg bei seiner Verabschiedung von Bezirksbrandmeister Uwe Wiedenbeck und Kreisbrandmeister Bernd Krause, die ihn mit Brand - und Katastrophenschutz Verdienst Ehrenzeichen in-Silber des Landes NRW ausgezeichnet

haben, welches Bürgermeister Michael Beckmann im Vorfeld für Wolfgang Padberg wegen seiner herausragenden Verdienste im Brand- und Katastrophenschutz beantragt hatte.

„Vielen Dank für diese Auszeichnung, die ich für alle Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Winterberg entgegennehme, denn ohne sie wäre dies alles nicht möglich gewesen“, so Wolfgang Padberg.

Nach der Ehrung überreichte Bürgermeister Michael Beckmann die Entlassungsurkunde an Wolfgang Padberg, die ihn mit Ablauf des 31.05.2024 von seiner Funktion als Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Winterberg entbindet. Im Anschluss bekam Wolfgang Padberg von Klaus Greve, dem stellvertreten-

den Wehrleiter, ein Geschenk im Namen aller Einheiten überreicht. Auch Vertreter der Jugendfeuerwehr und der Ehrenabteilung danken Wolfgang für sein großes Engagement mit Geschenken.

Wolfgang Padberg bedankt sich bei allen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden

Bewegende Schlussworte fand Wolfgang Padberg: „Zunächst möchte ich mich heute bei meiner Frau Gaby und meinen Kindern Kimberley und Marcel bedanken, die mir in all den Jahren den Rücken gestärkt und die Zeit gegeben haben, dieses Ehrenamt auszuüben. Ich habe dadurch sicherlich einiges verpasst, aber hoffe, dass wir die Zeit, die wir gemeinsam verbracht haben, umso besser genutzt haben. Auch

bedanken ich mich bei allen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden, die mit mir gemeinsam an der Weiterentwicklung unserer Freiwilligen Feuerwehr gearbeitet haben und sich 24 Stunden im Tag, 365 Tage im Jahr für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger einsetzen. Es war mir eine Ehre, Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Winterberg gewesen zu sein“, so Wolfgang Padberg.

Martin Niggemann ist der neue Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Winterberg ab dem 01.06.2024

Nach der Verabschiedung von Wolfgang Padberg, wurde Martin Niggemann offiziell in das Amt des Wehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Winterberg eingeführt.

„Mit Martin Niggemann haben wir einen würdigen Nachfolger gefunden. Politik und Verwaltung sichern ihm schon jetzt eine vertrauensvolle und kooperierende Zusammenarbeit zu“, so Bürgermeister Michael Beckmann. Auch bei der Frau von Martin Niggemann, Claudia Niggemann, bedankte sich Bürgermeister Michael Beckmann herzlich für ihre Unterstützung. Denn Martin Niggemann engagiert sich schon seit vielen Jahren als stellv. Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Winterberg. Danach übergab Wolfgang Padberg symbolisch den Staffelnstab an Martin Niggemann weiter.

Der offizielle Teil der Verabschiedung und Einführung wurde mit Gesang der Deutschland-Hymne beendet.

Hinweis der Stadtverwaltung

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Winterberg, die durch Rechtsvorschrift vorgeschrieben sind (z. B. Satzungen, Tagesordnungen der Ratsitzungen, Bebauungspläne) werden in einem separaten „Amtsblatt der Stadt Winterberg“ veröffentlicht.

Das Amtsblatt liegt im Dienstgebäude der Stadtverwaltung Winterberg, Fichtenweg 10, im Bür-

gerbahnhof Winterberg, Bahnhofstraße 12, bei der Tourist-Information, Am Kurpark 4, bei den Ortsvorstehern sowie in den Geldinstituten einschl. der Zweigstellen im Stadtgebiet Winterberg aus. Es ist dort kostenlos erhältlich. Es kann gegen einen Kostenbeitrag von 2,50 Euro einzeln bestellt oder abonniert werden (Astrid Vogt, Tel. 02981/800-100).

Nächstes Mitteilungsblatt am 14.06.2024

Das nächste Mitteilungsblatt der Stadt Winterberg erscheint am **14.06.2024**.

Artikel und Fotos für das Mitteilungsblatt können an die Stadt Winterberg gemailt werden: mitteilungsblatt@winterberg.de Redaktionsschluss ist am Mittwoch, den 05.06.2024, 10.00 Uhr.



Klima-Entdeckerheft für die Kinder aus Hallenberg, Medebach und Winterberg

Was genau ist eigentlich Klima und was ist der Grund für den Klimawandel? Wie kann das Klima geschützt werden? Auf diese und weitere Fragen bekommen die Kinder aus Hallenberg, Medebach und Winterberg ab sofort im Klima-Entdeckerheft Antworten. „Im Klima-Entdeckerheft werden die Themen Klima und Klimawandel kindgerecht auf 32 Seiten mit vielen Bildern und Beispielen erklärt. Es gibt in dem Heft Tipps für mehr Klimaschutz im Alltag, Ausflugsziele in den drei Städten, bei denen das Thema Klima eine große Rolle spielt, Experimente für zuhause und am Ende können die Kinder das Wissen in einem kleinen Quiz

auf die Probe stellen“, so Kim Peis, Klimamanagerin der Städte Hallenberg, Medebach und

Winterberg. „In dem Klima-Entdeckerheft gibt es viel für die Kinder unse-

rer drei Städte zu entdecken. Und auch wir Erwachsene können einiges aus dem Heft lernen, denn die Tipps für mehr Klimaschutz im Alltag gelten sowohl für die kleinsten von uns, aber auch für uns Erwachsene“, so die drei Bürgermeister der Städte Hallenberg, Medebach und Winterberg.

Das Klima-Entdeckerheft liegt ab sofort an öffentlichen Stellen der drei Städte Hallenberg, Medebach und Winterberg wie z.B. Rathäusern und Touristinformationen, aus und kann auf den Internetseiten heruntergeladen werden:

- stadt-hallenberg.de
- medebach.de
- rathaus-winterberg.de



Danny Meurs neuer Vorsitzender des Stadtmarketingvereins Winterberg

Einkaufswelt, Innenstadt, Kultur und mehr: Vielfältige Aufgaben und ambitionierte Projekte stehen auf der Agenda

Der Stadtmarketingverein Winterberg mit seinen Dörfern hat personelle Weichen gestellt. Neuer 1. Vorsitzender ist Danny Meurs. Er folgt auf Marcel Pauly und ist in Personalunion Vorstandsmitglied im Bereich Tourismus als Nachfolger von Gründungsmitglied Jörg Templin. Ebenfalls neu im Vorstand ist Thomas Weigel für den Bereich Gastronomie/Hotellerie. Er tritt damit die Nachfolge von Dirk Engemann an. Mit diesen personellen Veränderungen stellt sich der Stadtmarketing-Vorstand künftig wie folgt dar:

- Vorsitzender sowie Vorstandsmitglied Bereich Tourismus Danny Meurs;
- 1. stellvertretender Vorsitzender und Bereich Dienstleistung Siegfried Kruse;
- 2. stellvertretender Vorsitzender und Wirtschaftsförderer Winfried Borgmann;
- Geschäftsführer Bürgermeister Michael Beckmann;
- Bereich Kultur Birgit Biesheuvel und Wally Fladung;
- Bereich Handel Michael Löffler;
- Bereich Sport/Gesundheit Sebastian Leber und Pia Engemann;
- Bereich Handwerk Christian Menke;
- Bereich Gastronomie/Hotellerie Thomas Weigel;
- Bereich Produzierendes Gewerbe Uwe Susewind;
- SPD- und CDU-Fraktionsvorsitzende Torben Firley und Timo Bundkirchen.

Im Rahmen einer Vorstandssitzung wurden zudem das breite Aufgabenfeld des Stadtmarketingvereins sowie aktuelle und geplante Projekte beleuchtet. So engagiert sich der Verein kontinuierlich mit gezielten Aktionen für einen starken Einzelhandel in der gesamten Stadt. Im Fokus steht zudem die Attraktivierung der Winterberger Innenstadt für Einheimische wie Gäste unter anderem mit der Umsetzung eines Beleuchtungskonzeptes. At-



Mit diesem Vorstand geht der Stadtmarketing-Vorstand engagiert in die Zukunft (v.l.): Timo Bundkirchen, Sebastian Leber, Winfried Borgmann, Birgit Biesheuvel, Christian Menke, Michael Beckmann, Nicole Müller, Wally Fladung, Michael Löffler, Siegfried Krude, Danny Meurs. Es fehlen: Pia Engemann, Uwe Susewind, Torben Firley, Thomas Weigel. Foto: Stadtmarketing Winterberg

mosphärisch warm, einladend und wirkungsvoll - so soll sie sein, die Beleuchtung in der Winterberger Innenstadt. Insbesondere in der dunklen Jahreszeit, um Einheimischen wie Gästen ein angenehmes Gefühl zu schenken und die Besuchersfrequenz zu steigern. Um dies zu erreichen, hat der Stadtmarketingverein Winterberg mit seinen Dörfern gemeinsam mit dem Fachbüro licht | raum | stadtplanung GmbH aus Wuppertal ein Beleuchtungskonzept erarbeitet, das mittelfristig Schritt für Schritt umgesetzt werden soll. Und auch im Bereich der Dorfentwicklung ist der Verein aktiv und führt, je nach Bedarf, Dorfwerkstätten durch.

Event- und Zentrenmanagement im Blickpunkt

Eine große Rolle bei der täglichen Arbeit im Stadtmarketing Winterberg, der im vergangenen Jahr 20-jähriges Bestehen gefeiert hat, spielt das Eventmanage-

ment. Nach dem erfolgreichen Winterberger Stadterlebnis stehen jetzt unter anderem die Vorbereitung des Sparkassen Open Air-Festivals ab dem 31. Juli, das Kinderfest am 28. Juli im Aktiv- und Vitalpark sowie der SauerlandHop am 21. September auf der Agenda.

Dank an Jörg Templin für außerordentliches Engagement

„Zudem unterstützen wir die Projektgruppe KuKuK! bei der Organisation und Umsetzung ihrer kulturellen Veranstaltungen“, so Nicole Müller, Projektmanagerin im Stadtmarketingverein. Über die bewilligte NRW-Förderung „Zukunftsfähige Innenstädte und Ortszentren“ kann zudem ein Zentrenmanagement angestoßen werden. „Ein entsprechender Förderantrag der Stadt Winterberg für die Kernstadt in Höhe von 135.000 Euro wurde bewilligt bei einer Förderquote von 50 Prozent. Dieses Förderprogramm wird uns dabei helfen, die Innen-

stadt-Qualität bis Ende 2026 weiter zu steigern und sie nachhaltig zu stärken. Unser Ziel ist klar definiert, wir möchten die Innenstadt als Wohn-, Arbeits-, Einkaufs- und Stadtmittelpunkt erhalten sowie zukunftsfähig aufstellen. Dies ist ein wichtiger Eckpfeiler für eine erfolgreiche Entwicklung der gesamten Stadt und der heimischen Wirtschaft“, betont der neue Vorsitzende Danny Meurs.

Einen besonderen Dank richtete Bürgermeister Michael Beckmann im Rahmen der Vorstandssitzung an Jörg Templin, der als Gründungsmitglied die Entwicklung des Stadtmarketingvereins entscheidend mitgeprägt hat. „Von Beginn an war Jörg Templin im Vorstand aktiv. Sein Engagement für den Verein und damit für Winterberg und seine Dörfer ist außergewöhnlich. Dafür gilt ihm auch im Namen aller Bürgerinnen und Bürger sowie der Vereinsmitglieder mein Dank.“

Der Seniorenbeirat der Stadt Winterberg informiert

Begegnungen - Teilhabe der älteren Generation

Fast drei Jahre gibt es jetzt schon den Seniorenbeirat in der Stadt. Gegründet, um aktiv mitzuwirken bei der Gestaltung und Entwicklung einer lebenswerten Heimat. Das Motto: **>Wege zusammen gehen, Ziele gemeinsam erreichen<** Wir haben unter anderem einige Netzwerke aufgebaut zu Dienstleistern in der Stadt, wir haben Informations-, Aktions- und Beratungsangebote speziell für „Ältere“ organisiert (u.a. Mobilitäts- und Gesundheitstage, Wassergymnastik), wir haben bei der digitalen Weiterbildung (Smartphone und Tablet) in Zusammenarbeit mit Schülerinnen und Schülern

der Sekundarschule Medebach-Winterberg geholfen und in Zusammenarbeit mit dem Filmtheater Winterberg für unterhaltsame Filmnachmittage gesorgt. Zudem wurden >Klönachmittage< durchgeführt und mit fünf ehrenamtlich tätigen Monteuren das Repair Café gegründet. Wir haben uns aber auch politisch eingemischt, beispielsweise beim Beteiligungsprozess >Nutzungskonzept Kirmesplatz<. Auf einer Teilfläche wünschen wir uns eine bedarfsorientierte Wohnanlage. **Hier unsere Stellungnahme an das Büro >plan-lokal< in Dortmund:** „Der Seniorenbeirat der Stadt hat

sich in der Sitzung am 20. März ausgiebig mit der zukünftigen Nutzung vom „Kirmesplatz“ beschäftigt. **Das Fazit:** Das Gremium würde auf der Fläche von der ehemaligen Stadthalle eine **bedarfsorientierte Wohnanlage** begrüßen. Der Seniorenbeirat ist außerdem der Meinung, dass nur durch die Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugenossenschaft ein solches Projekt in dieser Zeit umgesetzt werden kann, um preisgünstigen Wohnraum zu schaffen. Unverzichtbar ist dabei auch eine Förderung durch die öffentliche Hand (u.a. durch Förderprogramme der KfW-Bank). Die



Website: Rathaus-winterberg.de/
Menü Seniorenbeirat - Redaktion: walter.hoffmann49@gmx.de

Kernstadt braucht bezahlbaren Wohnraum, genauso wie die Ortsteile.

Wir sind gespannt auf den fachlichen Blick von dem Planbüro und auf die drei Entwicklungsszenarien, die noch vor der Sommerpause vorgestellt werden sollen.“

ZUHÖREN.DRAUSSEN in Winterberg

Unsere Vision

Der Seniorenbeirat möchte im Monat Juni ein neues Projekt starten! „Die Idee kommt aus der Landeshauptstadt Düsseldorf, dort bin ich auf diese Aktion gestoßen“, berichtet Walter Hoffmann. Durch **ZUHÖREN.DRAUSSEN** wollen wir neue Begegnungen schaffen. Wir laden Sie ein zum Gespräch und hören Ihnen zu. Und dies zugewandt, offen und wertfrei. Überparteilich, überkonfessionell und ohne Bedingungen. Wir nehmen uns Zeit für ein Treffen, sind offen für die großen und kleinen Geschichten, aber auch Sorgen, die uns erzählt werden. Denn: **ZUHÖREN** ist der erste Schritt für mehr Verständnis und Voraus-

setzung für eine gute Kommunikation. Wir möchten Ihnen das Gefühl geben, Sie können bei uns etwas abladen, etwas loswerden, was Ihnen auf der Seele brennt.

Das Projekt startet mit dem Bürgermeister als Schirmherr

Am **Samstag, 29. Juni, von 11 bis 13 Uhr** ist das erste Treffen auf der **ZUHÖR-Bank** (in der Winterberger-City) mit dem **Bürgermeister Michael Beckmann**. Alle 14 Tage (in den Sommermonaten - immer samstags von 11 - 13 Uhr) wollen wir mit diesem Gesprächsangebot und mit weiteren Personen aus dem öffentlichen Leben weitermachen. Einladen werden wir auch Gesprächspartner aus dem kirchenlichen, so-

zialen und kulturellen Raum. Aber auch Vertreter aus der Politik, Wirtschaft oder aus anderen Bereichen. **ZUHÖREN.DRAUSSEN** soll eine weitere Möglichkeit bieten für eine zwischenmenschliche Begegnung, um das Miteinander und den Dialog in unserer Stadt zu fördern“, erklärt der Vorsitzende vom Seniorenbeirat.

Der Schirmherr und unser Bürgermeister unterstützt unser Anliegen:

„Gute Kommunalpolitik lebt davon, einander zuzuhören und zu verstehen. Nur so können wir die Herausforderungen miteinander und füreinander anpacken. Denn nur derjenige, der aufmerksam zu-



hört, kann den anderen wirklich verstehen. Viele Menschen in unserer Gesellschaft haben das Gefühl, dass ihnen nicht zugehört wird. Wir sehen das an den vielfältigen Protestkundgebungen. Und es gibt viele Einsame, die sich bestimmt darüber freuen, auch mit Menschen aus ihrem Umfeld in Kontakt zu kommen.“

Hier die Termine noch vor der Sommerpause:

Montag, 03. Juni, ab 15 Uhr - **Repair Café** in den Kurparkstuben Korn - Barrierefreier Eingang in die „Werkstatt“ - **Mittwoch, 05. Juni**, ab 8 Uhr - Busfahrt nach Dortmund und Oberhausen zum Gasometer und der **Ausstellung „Planet Ozean“** - Die Fahrt ist ausgebucht - **Donnerstag, 06. Juni, Filmnachmittag** - ab 15 Uhr werden (bei gutem Wetter vor dem Filmtheater) frische Waffeln (mit Kaffee) von Willi Leber angeboten -

Montag, 10. Juni, von 16 - 18 Uhr - Treffen der **Initiative „Winterberger KlimaZukunft“** im Rathaus. - Interessierte Personen sind herzlich willkommen - **Mittwoch, 19. Juni**, ab 15 Uhr - **Öffentliche Sitzung vom Seniorenbeirat** im Ratsaal - **Samstag, 29. Juni**, von 11 bis 13 Uhr - Start der Aktion **ZUHÖREN.DRAUSSEN** - Gespräch mit Bürgermeister Michael Beckmann auf der **>ZUHÖR-Bank<** -

Aufruf - Neuwahlen im Herbst

Unsere ehrenamtliche Arbeit muss im Sinne der älteren Generation fortgesetzt werden und darum bitten wir um Ihre Mitwirkung.

Im Herbst sind Neuwahlen zum Winterberger Seniorenbeirat. Unser Gremium (neun gewählte Personen) würde sich über Ihre Kandidatur (ab 60 Jahre) sehr freuen. Die Organisation und Durchführung der Neuwahl (alle drei Jahre) liegt in den Händen von der Stadt Winter-

berg (gem. der Satzung bzw. § 27 der Gemeindeordnung NRW).

Auszug aus der Satzung: **>Der Seniorenbeirat soll die aktive Teilnahme älterer Einwohnerinnen und Einwohner am gesellschaftlichen, sozialen, kulturellen und politischen Leben stärken.<**

Bitte machen Sie mit und melden Sie sich bei der Stadt Winterberg unter der Rufnummer 02981-800121.



Repair Café Winterberg

**Wegwerfen? Denkste!
Wir versuchen, es zu reparieren!**

Jeden ersten Montag im Monat
(außer an Fest- und Feiertagen)
von 15 bis 18 Uhr

in den Kurparkstuben Korn
Am Kurpark 2 - 59955 Winterberg

In den Monaten Juli/ August
ist das Repair Café geschlossen.



Repair Café

**Versierte Männer reparieren ehrenamtlich
Ihre defekten Haushalts-Kleingeräte**
(vom Haartrockner bis zum Staubsauger).



Wir reparieren keine Geräte aus dem Bereich der
Unterhaltungs- und Kommunikationselektronik wie
z. B. Fernseher, Computer oder Smartphones.

Reparieren statt wegwerfen!
Das Repair Café möchte zu einer Mentalitätsveränderung
beitragen und die neuen Richtlinien der EU auf ein
„Recht auf Reparatur“ umsetzen.

Kosten: Über eine freiwillige Spende freuen wir uns!

Die sozialen Kontakte sind uns wichtig!
Wir klönen mit Ihnen bei Kaffee und Kuchen.

Ansprechpartner:
Heinrich Wollenschein
E-Mail: h.wollenschein@gmx.de

Dem Klima eine Stimme geben - und der Demokratie auch

In seinem neuesten Buch „Demokratie im Feuer - Warum wir die Freiheit nur bewahren, wenn wir das Klima retten - und umgekehrt“ zeigt Jonas Schaible diesen Zusammenhang auf: „Demokratie gibt es nur auf einem bewohnbaren Planeten - und das Klima wird sich nur mit demokratischen Mitteln retten lassen“. Kurz vor der Wahl zum Europäischen Parlament am 9. Juni rufen wir zur Teilnahme an dieser Wahl auf. Wollen wir als Initiative bestimmte Parteien empfehlen?

Nein, auf keinen Fall. Das ist ja gerade das Wertvolle an unserem Wahlrecht - dass jede und jeder eine ganz persönliche Entscheidung trifft. In Deutschland sind 35 Parteien und sonstige politische Vereinigungen zur Wahl zugelassen. Wer sich orientieren will, welche demokratische Gruppierung am ehesten die eigene Einstellung widerspiegelt (und dem Klima eine Stimme gibt), sollte den Wahl-O-Mat dafür nutzen: https://www.wahl-o-mat.de/europawahl2024/app/main_app.html

Die Bundeszentrale für politische Bildung stellt diese Möglichkeit bereit, ohne eine Wahlempfehlung zu geben. Und noch etwas: Bei der Europawahl gibt es keine Fünf-Prozent-Hürde. Norbert Kremser Das nächste Treffen der Initiative findet am 10. Juni von 16.00 - 18.00 Uhr im Rathaus Winterberg statt. Interessierte

an unserer Arbeit sind herzlich willkommen. Auch „nur mal reinschnuppern“ ist möglich.



**Dem Klima
eine Stimme
geben !**

**Initiative
„Winterberger KlimaZukunft“**
Arbeitskreis im Seniorenbeirat der Stadt Winterberg

Winterberg tritt wieder beim STADTRADELN in die Pedale

Vom 01.06. - 21.06.2024 werden Kilometer gesammelt | Auftakttradtour mit Bürgermeister Michael Beckmann am 01.06. ab 17 Uhr

Radeln für gutes Klima! Dafür sammelt Winterberg zum dritten Mal gemeinsam Kilometer beim Stadtradeln: Von Samstag, 01.06. bis Freitag, 21.06. können alle, die im Stadtgebiet Winterberg wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen, mitmachen. Das Ziel: Im Aktionszeitraum so viele Kilometer wie möglich radeln, sie mit der App erfassen - und tolle Preise gewinnen. Ab sofort kann man sich für das 21-tägige Event anmelden.

„Auch in diesem Jahr möchten wir wieder gemeinsam in die Pedale treten und möglichst viele Kilometer fürs Klima sammeln. Wir haben uns in diesem Jahr viele tolle Aktionen überlegt, um noch mehr Leute aufs Rad zu holen“, so Jan Benjamin Kermas, der bei der Stadt Winterberg für das Thema Mobilität zuständig ist. „Radfahren ist nicht nur für die eigene Gesundheit gut, sondern auch für das Klima. Deshalb ruf auf aufs Rad und Mitmachen“, so Bürgermeister Michael Beckmann, der sich nach dem 2. Platz in diesem Jahr mit dem #Team-Beckmann den Sieg der meisten geradelten Kilometer holen möchte.

Jetzt fürs Stadtradeln anmelden

Jeder, der im Stadtgebiet Winterberg wohnt, arbeitet, einem Verein angehört oder eine Schule besucht, kann teilnehmen. Gerdelt wird im Team. Entweder schließt man sich einem bestehenden Team an oder gründet bei der Online-Registrierung ein neues Team. Zum Beispiel kann eine Familie zusammen ein Team bilden, ein Freundeskreis oder Arbeitskollegen. Alleinfahrer zählen automatisch zum „Offenen Team Winterberg“. Während des Aktionszeitraumes zählt dann jeder gefahrene Kilometer - ob zur Arbeit, in der Freizeit oder auf dem kurzen Weg zum Bäcker. Ab sofort können sich alle Radfahrer kostenlos unter www.stadtradeln.de/winterberg anmelden

Kilometer sammeln

Am einfachsten mit der STADTRADELN-App! Denn hiermit ist man smart unterwegs. Die Strecken werden ganz einfach per GPS getrackt und die App schreibt die Kilometer dem Team und der Kommune gut. Übrigens: Wer die App nutzt, verbessert ganz nebenbei die Radinfrastruktur vor der Haustür. Die Daten liefern wichtige Hinweise für die Radverkehrsplanung. Sie zeigen, welche Strecken häufig genutzt werden und folglich auch gut ausgebaut sein sollten. Alle registrierten Radler können die Kilometer alternativ auch online am Rechner eintragen. Auch diejenigen, die keinen Internetzugang haben, können mitmachen. Hierzu gibt es einen Kilometer-Erfassungsbogen. Dieser muss ausgefüllt werden und an stadtradeln@winterberg.de übersandt werden.

Auftakt-Radtour mit Bürgermeister Michael Beckmann und einem Wortgottesdienst am Samstag, 01.06. ab 17 Uhr
Am Samstag, 01.06.2024 ab 17 Uhr findet die diesjährige Auftaktveranstaltung ab dem Parkplatz am Nordhang statt. Gemeindefereferent Jörg Willerscheidt wird die Auftakttour mit einem Wortgottesdienst und einer Fahrradweihe einleiten. Danach wird gemeinsam mit Bürgermeister Michael Beckmann aufs Rad gestiegen und eine ca.20 km lange Rundstrecke gefahren. Startpunkt ist der Beginn des neuen Radweges am Nordhang in Richtung Lenneplätze, dann um den Hohen Knochen herum und wieder über den neuen Radweg zurück von Lenneplätze zum Nordhang. Die Stadt Winterberg lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein an der Radtour teilzunehmen, eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig. „Teilnehmen kann jeder und zu jedem Zeitpunkt. Egal, ob Sie mich nur ein Stück begleiten oder die gesamte Tour mitradeln - ich freue mich auf Sie“, so Bürgermeister Michael Beckmann.

Immer montags im Aktionszeitraum heißt es „Feierabend-Radeln mit dem Ski-Club Silbach“

Der Ski-Club Silbach bietet für alle Radfreunde immer montags im Aktionszeitraum ein „Feierabend-Radeln“, an. Los geht es an den Montagen (03.06., 10.06. und 17.06.) um 17.30 Uhr ab der Dorfmitte in Silbach. Für das „Feierabend-Radeln“ ist keine Anmeldung erforderlich.

Immer mittwochs im Aktionszeitraum heißt es „Alte-Männer-Radeln mit dem Skiklub Winterberg“

Die „alten Männer“ des Skiklubs Winterbergs laden alle Radfreunde im Aktionszeitraum immer mittwochs (05.06., 12.06. und 19.06.) um 15.00 Uhr zum „Alten-Männer-Radeln“ ab Uppu ein. Für die Touren ist ein E-Bike erforderlich. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

Offenes Pedelec-Training für Senioren mit der Kreispolizeibehörde und dem Winterberger Seniore

renbeirat am Donnerstag, 13.06.2024 von 14 Uhr - 17 Uhr am P & R Parkplatz am Winterberger Bahnhof

Damit die Radfahrenden zukünftig möglichst sicher unterwegs sind, bietet der Seniorenbeirat der Stadt Winterberg gemeinsam mit der Polizei des Hochsauerlandkreises am Donnerstag, 13.06.2024 von 14 Uhr bis 17 Uhr auf der Fläche am P & R Parkplatz des Winterberger Bahnhofes ein offenes Pedelec-Training für Senioren an. Es wird einen Parcours mit einem Fahrsicherheitstraining sowie Tipps und Tricks rund um das Fahrrad und den Fahrrad-Helm geben. Während der Aktion besteht Helmpflicht. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Der Parcours simuliert unterschiedliche Verkehrssituationen, die der Übung für eine sichere Teilnahme am Straßenverkehr dienen soll. Hierbei geht es um Balance zwischen Rad und Körper, die richtige Blickrichtung und optimales Bremsverhalten. Alle radelnden Senioren, aber auch andere Altersgruppen und Gäste sind herzlich eingeladen an dem Fahrsicherheitstraining teilzunehmen.

Radtour mit dem Kommunalparlament am Dienstag, 18.06.2024 ab ca. 19.00 Uhr

Nach dem Bau- und Planungsausschuss am Dienstag, 18.06.2024 geht's für die Mitglieder des Ausschusses und Bürgermeister Michael Beckmann aufs Rad. Los geht's ab ca. 19.00 Uhr ab dem Winterberger Rathaus. Die Stadt Winterberg lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein an der Radtour teilzunehmen, eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig.

Abschlussveranstaltung des Stadtradelns im September 2024

Die offizielle Siegerehrung des Stadtradelns findet in diesem Jahr im September bei einem gemeinsamen Grillen und mit Kaltgetränken auf der Bullenwiese in Züschen statt. Das genaue Datum wird allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern rechtzeitig vorher mitgeteilt.



Jetzt anmelden unter www.stadtradeln.de



Wir gratulieren zur Vollendung des

83. Lebensjahres am 1.6.24 Herr Jozsef Feher, Winterberg-Neustenberg, Zur Lenneplätze 1
 88. Lebensjahres am 1.6.24 Frau Hildegard Wahle, Winterberg, Hagenstraße 8
 82. Lebensjahres am 2.6.24 Herr Hans-Peter Kulik, Winterberg-Mollseifen, Höhendorfstraße 7
 81. Lebensjahres am 3.6.24 Frau Renate Lux, Winterberg-Züschen, Blumenstraße 29
 84. Lebensjahres am 3.6.24 Frau Maria Albers, Winterberg-Altenfeld, Eichenweg 19

83. Lebensjahres am 3.6.24 Herr Helmut Stöber, Winterberg-Siedlinghausen, Sorpestraße 57
 85. Lebensjahres am 4.6.24 Frau Christine Büskens, Winterberg, Wernsdorfer Straße 12
 91. Lebensjahres am 5.6.24 Frau Annelies Piechota, Winterberg-Grönebach, Küstelberger Straße 3
 88. Lebensjahres am 8.6.24 Frau Christel Schubert, Winterberg-Niedersfeld, Am Studenbusch 31
 88. Lebensjahres am 9.6.24 Herr

Oskar Beitzel, Winterberg-Neustenberg, Astenweg 7
 83. Lebensjahres am 10.6.24 Frau Christa Brünner, Winterberg-Silbach, Wiesenstraße 28
 81. Lebensjahres am 11.6.24 Frau Gisela Schienbein, Winterberg-Züschen, Schützenstraße 25
 83. Lebensjahres am 14.6.24 Herr Ulrich Tochtrop, Winterberg, Weltring-Park 2
 82. Lebensjahres am 14.6.24 Herr Wolfram Köster, Winterberg-Siedlinghausen, Allenbergstraße 34

Gratulation zum Ehejubiläum

Das Fest der **Goldenen Hochzeit** feiern am 30.05.2024 die Eheleute Birgit und Alfons Peters
 Am Waltenberg 52, Winterberg



Das „iXS Dirt Masters“ lockt wieder über 20.000 Fans mit Sport und Entertainment nach Winterberg

Europas größtes Gravity-Festival erneut Zuschauer-Magnet / Vorfälle im Schneilgebiet werden aufgearbeitet



Quelle: Racement, Sebastian Gruber

Das „iXS Dirt Masters“-Festival am Pfingstweekende hat seinem Ruf als größtes Gravity-Festival in Europa wieder alle Ehre gemacht. Über 20.000 Fans haben sich an den vier Tagen auf den Weg in den „The Mother - Bikepark Winterberg“ gemacht, um ein außergewöhnliches Festival und rund 1.500 Zweirad-Akrobaten in den unterschiedlichsten Disziplinen vom Slopestyle über Downhill bis zum Enduro-Racing zu feiern. Auch die mitunter nasse Witterung mit ein paar Wettereskapaden tat dem Spektakel keinen Abbruch. Im Gegenteil, die Stimmung im Bikepark, in der Expo-Area sowie bei den musikalischen Highlights in der Party-Zone in der Nähe des Biathlon-Stadions am Bremberg war hervorragend. Getrübt wurde die Stimmung allerdings durch eine

im Verhältnis zur Besucherzahl kleinen Gruppe jüngerer Besucher, die das Festival offensichtlich nur als Vorwand nutzen, um vor allem im Schneilgebiet in den Abend- und Nachtstunden für Unruhe zu stiften. Vorfälle, die nun seitens der Stadt gemeinsam mit der Polizei und den Veranstaltern akribisch aufgearbeitet und verfolgt werden, um solche Vorfälle in Zukunft weitestgehend zu verhindern und das Sicherheitskonzept weiter zu optimieren, so die Stadt Winterberg, die Kreispolizeibehörde des Hochsauerlandkreises und die Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH in ihrer gemeinsamen Presseerklärung.

Infrastruktur-Maßnahmen greifen beim Festival

Schaut man auf das eigentliche Festival, gibt es Gründe genug für



Quelle: Racement, Sebastian Gruber

die Veranstalter und Organisatoren, ein überaus zufriedenes Fazit zu ziehen. „Das iXS Dirt Masters ist für Winterberg sowie für viele Fans und Sportler aus ganz Deutschland und Europa seit vielen Jahren zu einer festen Institution geworden. Auch in diesem Jahr waren wir über Pfingsten wieder das Zweirad-Mekka. Das Konzept passt und auch die Veränderungen in der Infrastruktur, die wir seit zwei Jahren umsetzen, zeigen in vielen Bereichen die gewünschte Wirkung“, so Winfried Borgmann, Geschäftsführer der Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH, und Winterbergs Ordnungsamtsleiter Joachim Sögtrop. Es sei zu keinen Verkehrsbeeinträchtigungen gekommen und der eingerichtete P&R-Shutteldienst haben sehr gut funktioniert. „Die Besucher wurden so

zügig auf das Event-Gelände gebracht und auch wieder zurück zu den jeweiligen Parkplätzen. Auch die Partys am Abend am Biathlon-Stadion waren sehr gut besucht“, betont Joachim Sögtrop. Das „iXS Dirt Masters“ in Winterberg ist und bleibt auch bei seiner 17. Auflage ein Magnet sowohl für die rund 1500 Athletinnen und Athleten aus aller Welt als auch für die Festival-Fans, die an den Strecken mitfieberten, zeitweilig im Regen ausharrten und mit fantastischem Sport belohnt wurden. „Das Spektakel passt zu unserer Tourismus-Destination und ist ein Aushängeschild für die Ferienwelt Winterberg mit Hallenberg, die für einen vielfältigen und attraktiven Radtourismus steht“, so Winfried Borgmann. In diesem Zusammenhang lobte der WTW-Geschäftsführer auch die vielen

freiwilligen Volunteers, die so eine Veranstaltung Jahr für Jahr erst möglich machen. „Wir können mit Fug und Recht behaupten, dass das Team Winterberg zusammen mit dem Veranstalter sowie allen Organisatoren sehr gute Arbeit geleistet hat. Wir waren wieder die Hauptstadt der Gravity-Szene mit großartigen Bildern. Und wir freuen uns sehr auf die Neuauflage 2025“, betont WTW-Geschäftsführer Winfried Borgmann abschließend.

Entschlossen gegen Unruhestifter vorgehen

Trotz dieser positiven Event-Bilanz im Bikepark Winterberg wollen und werden weder die Stadt Winterberg um Ordnungsamtsleiter Joachim Sögtrop noch Winfried Borgmann und die Polizei die Augen verschließen ange-

sichts der Unruhestifter im Schneifelgebiet. „Wir haben in den vergangenen Jahren gerade für diese kritischen Bereiche das Sicherheitskonzept gemeinsam mit der Polizei, die dort neben einer verstärkten Security im Rahmen des Festivals ebenfalls präsent ist, massiv überarbeitet. Viele Maßnahmen wie zum Beispiel die Verlagerung der Party-Zone wurden erfolgreich umgesetzt und haben auch in diesem Jahr Wirkung gezeigt. Daneben gilt es auch festzustellen, dass die vielen anderen Veränderungen im Gesamtkonzept greifen. Die Konzepte werden auch in Zukunft weiter optimiert und wir werden dazu auch das Gespräch mit den betroffenen Anwohnern suchen. Vandalismus, Pyrotechnik, Sachbeschädigung, Pöbeleien und

Lärm können und werden wir so nicht hinnehmen“, so Joachim Sögtrop, der betont, dass es insbesondere in der Winterberger Innenstadt zu keinen negativen Vorfällen gekommen sei. „Offensichtlich konzentriert sich das Geschehen vieler junger Menschen auf das Schneifelgebiet, dem wir begegnen werden. Insgesamt können wir mit Blick auf die Vorjahre aber sagen, dass das Sicherheitskonzept und die Optimierungen in allen anderen Bereichen positive Effekte erzielen.“

Fazit der Kreispolizeibehörde

Michael Schemme, Pressesprecher der Kreispolizeibehörde, zieht insgesamt eine positive Einsatzbilanz. „Wenn viele Menschen aufeinandertreffen und auch Alkohol eine Rolle spielt, besteht

regelmäßig die Gefahr, dass auch Straftaten begangen werden. Überwiegend kam es zu Sachbeschädigungen, Diebstählen und Körperverletzungen. Es ist nur fair zu sagen, dass der überwiegende Teil der Besucher friedlich zusammen gefeiert haben. Wir sind in regelmäßigen Gesprächen mit der Stadt Winterberg, um die Sicherheit Aller zu gewährleisten. Die Vorfälle im Bereich Schneifelgebiet und am Fichtenweg werden wir aufarbeiten. Wir möchten nicht, dass ein kleiner Teil der Besucher die Gesamtbilanz ins Negative zieht. Randalierer und Krawallmacher haben dort keinen Platz. Unsere Kriminalpolizei wird sich die Fälle genau ansehen und dafür Sorge tragen, dass sich die Beteiligten strafrechtlich verantworten müssen.“

Der dänische Markt hat Potential für das Sauerland und die Ferienwelt Winterberg mit Hallenberg

Vertreterinnen der Winterberg Touristik und des Sauerland Tourismus präsentieren heimische Tourismus-Region in der deutschen Botschaft Kopenhagen



(Foto: Veranstalter!)

„Dänemark entdeckt Winterberg!“ - eine Überschrift, die stimmt sowie Charme und Potential gleichermaßen beinhaltet. Bereits seit drei Jahren wirbt die Winterberg Touristik um Gäste aus dem skandinavischen Land und baut das Marketing über konkrete Maßnahmen kontinuierlich aus. Offensichtlich mit Erfolg. Dies belegt zumindest die Tendenz steigender Gästeankünfte aus Dänemark in der Ferienwelt Winterberg mit Hallenberg seit einigen Jahren. Waren es 2022 insgesamt 15.146 Übernachtungen von dänischen Gästen in Winterberg, stieg die Zahl ein Jahr später auf 18.380 Übernachtungen. Auch 2024 deu-

ten die Zahlen in diese Richtung. Grund genug, dieses noch zarte Pflänzchen weiter zu hegen und zu pflegen und Winterberg über das Winterangebot hinaus auch mit den attraktiven Sommer-Aktivitäten als Ganzjahresziel zu etablieren.

Und dies haben Susanne Kleinsorge von der Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH sowie Julia Göddecke vom Sauerland Tourismus Ende April getan. Das Duo präsentierte die heimische Tourismus-Destination und -Region in einem exklusiven Kreis von touristischen Vertretern aus Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Koblenz und eben aus dem Sauerland

bei einem Presse-Workshop in der deutschen Botschaft in Kopenhagen. Eingeladen zu diesem Workshop hatte die Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT) Kopenhagen. Insgesamt 25 Journalisten nutzten die Gelegenheit, die vier deutschen Tourismus-Hochburgen näher kennen zu lernen. „Nach einer kurzen Vorstellung der Destinationen haben wir dann die Möglichkeit sehr intensiv genutzt, um das Sauerland und unsere Ferienwelt Winterberg mit Hallenberg im Rahmen eines Speeddatings den Pressevertretern vorzustellen. Anschließend konnten diese Gespräche dann in lockerer Runde noch vertieft werden“, so Susanne Klein-

sorge von der Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH. Das Interesse der Fachjournalisten war groß und auch die Quintessenz des Workshops wurde schnell deutlich: Der dänische Markt hat Potential, muss allerdings weiter ausgebaut und intensiv bearbeitet werden. „Winterberg war als Partner erstmals, das Sauerland zum zweiten Mal bei diesem Workshop vertreten. Mit Blick auf die positive Resonanz werden wir nun gemeinsam mit dem Sauerland Tourismus überlegen, mit welchen weiteren Aktionen wir in Zukunft noch mehr Gäste aus Dänemark für unsere Region begeistern können“, so Susanne Kleinsorge.

Von Nepal über London bis Züschen

50 Jahre Städtepartnerschaft Rixensart-Winterberg



Großer Bahnhof in Borgs Scheune am Vortag des Pfingstfestes. Ein besonderer Gast hatte sich angekündigt, um seine Geschichte musikalisch zu erzählen. Es war kein geringerer als Paddington der Bär, der aus dem fernen Nepal stammt und am Londoner Bahnhof Paddington gestrandet war. Carol Delain erzählte die Geschichte des kleinen Bären, der in London heimisch wurde und viel erlebte. Sie wurde dabei durch ihren Ehemann Marc Gillot am Klavier begleitet. Beide kommen

aus der Belgischen Stadt Rixensart, die seit 50 Jahren Partnerstadt Winterbergs ist. Dieses besondere europäische Jubiläum feierten rund 50 Anwesende mit diesem Klavierkonzert für Jung und Alt. Marc Gillot nahm im zweiten Teil des Konzerts die Zuhörer mit auf eine fantastische Reise, die er anhand selbst komponierter Stücke am Klavier virtuos darbot. Unter den begeisterten Zuhörern waren auch der stv. Bürgermeister aus Rixensart, Christophe Hanin und Winterbergs Bürgermeis-

ter Michael Beckmann sowie die Vorsitzenden des Europäischen Komitees Sven Lucas Deimel (Winterberg) und Christian Bergiers (Rixensart). Der Belgier, der seit vielen Jahren einen Zweitwohnsitz in Elkeringhausen hat, wurde im Rahmen der Feierlichkeit für sein 40-jähriges Engagement in der Städtepartnerschaft ausgezeichnet. Alle 4 Vertreter unterzeichneten in Borgs Scheune die Freundschaftsurkunde und besiegelten damit den Willen, auch in Zukunft den europäischen Gedan-

ken mit Leben zu füllen und die Partnerschaft zwischen den Städten und den Menschen fortzuführen.

Für den festlichen und gemütlichen Rahmen sorgten Mitglieder des Förderverein für Kultur-, Denkmalpflege und Naturschutz in der Gemeinde Züschen e.V. nicht nur mit einem passenden Ambiente, sondern auch mit leckerem Kaffee- und Kuchenbuffet. Ein gelungener Festakt zum 50. Jubiläum, der den Teilnehmenden in guter Erinnerung bleiben wird.

Ende: Informationen aus dem Rathaus

VERANSTALTUNGSTIPPS

ÜBERdasLEBEN oder meine Geburtstage mit dem Führer

Ein Theaterstück vom Unrechtssystem des NS-Staates aus der Sicht der 9 Jahre alten Anni

Am 08. Mai 2024, 79 Jahre nach der Kapitulation der Wehrmacht und dem damit verbundenen Ende des 2. Weltkrieges in Europa, führte das mobile Kinder- und Jugendtheater **theaterspiel** mit Sitz in Witten das Stück **ÜBERdasLEBEN** oder meine Geburtstage mit dem Führer an der Sekundarschule Medebach-Winterberg am Schulstandort in Medebach auf.

Auf der Grundlage von Zeitzeugenberichten erzählt das Stück anhand der 9-jährigen Anni vom Unrechtssystem des NS-Staates und darüber, wie ihre Freunde und



ihre Familie mehr und mehr in den Strudel der historischen Ereignisse geraten.

Beginnend mit Hitlers Machtübernahme 1933 ändert sich Annis Leben grundlegend. Anfangs nur durch Auflehnung gegen die Gleichmacherei und die unmenschliche Verfolgung u.a. der Juden und andersdenkender Menschen wie ihrem Vater, tritt die Gruppe um Anni mehr und mehr in den aktiven Widerstand.

Als Anni dabei jedoch gefangen genommen wird, entwickelt sich ihr Kampf um ein gerechteres Le-

VERANSTALTUNGSTIPPS

ben zu einem Kampf ums Überleben.

Mit Live-Musik, Schauspiel und Tanz taucht das Stück ein in diese bewegende Zeit, erzählt von Schicksalen, Freundschaft und Feindschaft und verdeutlicht, dass es nötig ist, jeden Tag für Demokratie und Menschlichkeit einzutreten - auch heute noch.

Das fünfköpfige Ensemble hat es durch die hervorragende Umsetzung dieses besonderen Themas geschafft, die 95 Schülerinnen und Schüler emotional in den Bann zu ziehen und nachdenklich zu machen.

In der Nachbesprechung mit den Schauspielern:innen erinnerten

sich einige von ihnen an Erzählungen aus ihren Familien, wie diese den Terror des NS-Staates erlebt bzw. überlebt haben.

Widerstand zu leisten gegen Ungerechtigkeit und Unmenschlichkeit ist ein Thema, das heute wieder so aktuell ist, wie es damals war. Ein Thema, das gerade Jugendliche bewegt, die nach Orientierung suchen.

Die Kinder- und Jugendförderung des Hochsauerlandkreises hat die finanzielle Unterstützung dieses Theaterprojektes übernommen, ohne die solche Präventionsmöglichkeiten an Schulen kaum möglich wären.



Ventiquattro

Konzert mit Messina e Menke in Borgs Scheune



(Foto: Christoph Menke)

Am 08.06.2024 wird es in Borgs Scheune italienisch. Zum dritten Mal gastiert das Sauerländer Duo Messina e Menke in Borgs Scheune. Sie präsentieren ihr neues Programm „Ventiquattro“.

Piero Messina, Pädagoge und Sänger aus Hallenberg mit sizilianischen Wurzeln und Christoph Menke, Musiklehrer und Instrumentalpädagoge aus Brilon, verbindet schon seit vielen Jahren die Liebe zu italienischen Canzonen und mediterraner Kultur. Durch die künstlerische Zusammenarbeit in verschiedenen Musikprojekten entstand die Idee und Umsetzung eines italieni-

schen Liedrepertoires, das auf künstlerisch hohem Niveau vom Gassenhauer über verschiedene „Canzone della Strada“ auch eine Auswahl berühmter und bekannter Italo-Poptitel beinhaltet.

Ein weiterer künstlerischer Schwerpunkt der beiden Musiker sind die Klassiker der anglo-amerikanischen Pop- und Rockmusik. Zusammen mit Christoph Pütter verantwortlich für Licht- und Sounddesign, verstehen es die Künstler immer wieder, das Publikum live auf der Bühne mit südländischem Flair zu verzaubern und musikalisch abwechslungsreich zu begeistern.

Das Repertoire der beiden Künstler umfasst u.a. Musik von Paolo Conte, Eros Ramazzotti, Angelo Branduardi, Zuccherò, Adriano Celentano, Lucio Dalla, Pippo Polina und Quadro Nuevo. (Text: Messina e Menke)

Christoph Menke - Klavier

Piero Messina - Gesang

Christoph Pütter - Licht- und Sounddesign

<https://messina-e-menke.de>

Das Vorstandsteam des Fördervereins der Borgs Scheune und die Band Messina e Menke laden herzlich zu diesem Konzert ein. Der Einlass ist ab 19 Uhr, Konzertbeginn um 19:30 Uhr. Tickets

sind für 18 € in der Tourist Info Züschen oder online im Buchungsportal der Winterberg Touristik GmbH <https://www.winterberg.de/aktivitaeten-wohlfuehlen/erlebnisangebote/#/experience/GER00020062616895686> erhältlich. Das Abendticket kostet 20 €.

Freie Sitzplatzwahl. Parkplätze an der Kirche.

www.borgs-scheune.de

Veranstaltung: Konzert

Veranstalter: Förderverein für Kultur-, Denkmalpflege und Naturschutz in der Gemeinde Züschen e. V.

Ort: Borgs Scheune / Mollseifener Straße 17 / Parkplätze an der Kirche

Termin: Samstag, 08.06.2024

Uhrzeit: 19:30 Uhr /

Einlass 19:00 Uhr

Eintritt: VVK 18 € / AK 20 € /

freie Sitzplatzwahl



QR-Code für Ticketbuchung im Portal der Winterberg Touristik GmbH

VERANSTALTUNGSTIPPS

DIE GOLDENE STIMME AUS BULGARIEN

Konzert mit Dilian KUSHEV

Save the date

Samstag, 14. September 2024 um 18.00h

**Evangelische Kirche Winterberg
Eintritt frei, Spende am Ausgang erbeten**

Aus dem Programm:

Ave Maria

Adagio

Ich bete an die Macht der Liebe

Panis Angelicus

Nessus dorma

O, sole mio

Hallelujah

Hello

You raise me up

und viele mehr.

Sie gönnen sich mit dem Besuch eines Konzertes von **Dilian Kushev** aus Bulgarien ein besonderes Erlebnis! Gesang und Auftritt suchen seinesgleichen (Zitat einer Besucherin).

Jede Rezension - meist von der beisitzenden Presse, sagt Begeisterung über das Wirken des Baritons Kushev aus.

Der Werdegang des 1974 geborenen Profimusikers Kushev begann schon früh.

Er wurde während seines Studiums an der National Musik Academy in Sofia entdeckt und bekam zeitnah Angebote in Bulgarien, Italien, Frankreich, Dänemark, Schweiz und Deutschland.

Unter der Bezeichnung „Ariensensemble Tosca“ in Musikkooperation mit der deutschen Konzertagentur Köln gründete er 2014 die entsprechende Gesangsformation.

Mit mehr als 3000 Kirchenkonzerten in Ost- und Westeuropa sang sich der Bariton in die Herzen der Zuhörer und Zuschauer,



Bildrechte: Dilian KUSHEV

wobei das ansprechende Wesen des Künstlers eine nicht zu unterschätzende Rolle spielte und spielt.

Dilian Kushev ist Profi Musiker, Sänger und Produzent und kann auf eine beachtliche Karriere zurückschauen.

Preisträger war er beispielsweise 2013 beim Musikwettbewerb am Londoner „Royal College of Music“ sowie Silbermedaillengewinner des siebten „World Songs Festival“.

2017 erhielt Kushev in Thessaloniki die „Goldene Olivenbaum-Medaille“ für sein hervorragendes Engagement seiner Arbeit in Musik.

Dilian Kushev's Markenzeichen ist sein facettenreicher Bariton. Tief wie ein Bass und hell wie ein Tenor.

Jeder Auftritt wird mit umfangreichen Texten des Lobes, der jeweiligen, Presse gewürdigt und mit dem Prädikat: „Die goldene Stimme aus Bulgarien“ gewürdigt.

Kirchen und Säle werden durchdrungen vom leidenschaftlichen Gesang des Baritons Kushev bei sakralen Gesängen, Opernarien sowie folkloristisch geprägten Darbietungen.

Nicht zu vergessen, die Gründung des Ensembles Sacralissimo.



Kinopremiere mit TABANUGA im Filmtheater Winterberg

Seien Sie dabei, wenn wir am 02.06.2024 um 17:00 Uhr im Filmtheater Winterberg eine KINOPREMIERE erleben! Die Filmmacherin Silke de Vos und ihr Ehemann stellen ihren Dokumentarfilm, der schon auf verschiedenen Festivals erfolgreich gelaufen ist, erstmals auf der großen Leinwand vor. Natürlich sind sie selbst vor Ort und können vor der Vorstellung und auch nach dem Film spannende Geschichten erzählen und natürlich auch viele Fragen beantworten. Der Eintrittspreis beträgt 12,00 Euro. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von Silke de Vos und „Tagbanua“ verzaubern.

Tagbanua - Ein Urvolk im Wandel der Zeit

Was passiert, wenn ein ohnehin sehr unbekanntes indigenes Volk vom Aussterben bedroht ist und mit ihm seine Traditionen

und Kultur? Die Zukunft der Tagbanua, eines der ältesten Völker der Philippinen, ist ungewiss. Noch können sie vom traditionellen Fischfang, Ackerbau und der Ernte von essbaren Vogelneestern leben; aber wie lange noch? Ihre Lebensweise passt nicht mehr in die heutige moderne Welt und wird mehr und mehr durch Zuwanderung, Diskriminierung, Klimawandel und Zerstörung ihrer natürlichen Ressourcen bedroht. Haben sie eine Chance? Oder verschwindet ihre Welt im Sog der Zivilisation? Der Film stellt in einer persönlichen Perspektive dar, wie sie mit den Herausforderungen der modernen Zeit umgehen und für die Anerkennung ihrer Rechte kämpfen. Er hält ihre traditionelle Lebensweise als Zeitdokument fest und soll zugleich eine Hommage an dieses bemerkenswerte indigene Volk sein.

Aral HeizölEco Plus

das Plus für Heizung und Umwelt

Profi-Pellets lose + gesackt
die Pellets aus heimischen Wäldern

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

**Schulte & Cramer
E. Gnacke**

Die Profis, wenn's um Wärme geht...

Tel. 02972 7828



Schmallenberg · schulte.gnacke@gmail.com

Ende: Veranstaltungstipps



Elkeringhausen feiert Schützenfest

Im Orketal feiern Jung und Alt vom 7. bis 9. Juni

Freitag geht es ab 18.30 Uhr los. Die musikalische Begleitung übernimmt seit vielen Jahren der Musikverein Medelon.

Jungschützenkönig Robbie Hüttenheber und seine Königin Evelyn Schmidt freuen sich am Freitag genauso auf einen schönen Abschiedsabend wie das Königspaar Konrad Knöchel und Nele Niggemann.

Jubelkönigspare sind für 25 Jahre Wolfgang Ilg und Ehefrau Sabine sowie für 50 Jahre Martin Grosche, damals mit erster Frau Ingrid.

Die Elkeringhäuser bejubeln auch eine Königin, die vor 60 Jahren an der Seite von Wolfgang Grosche stand: Rita Leber aus Winterberg.

Das junge Königspaar und deren agiler Hofstaat geben noch einmal alles.

Konrad und Nele haben ein sehr aktives Königsjahr verlebt und viele Feste im Umkreis besucht.

Am Samstag treten die Schützenbrüder um 9.30 Uhr vor dem Gasthof Müller an, etwa 9.40 Uhr ist dann eine Schützenmesse an der Marienkapelle.

Danach heißt es „Horrido!“ und ran an die Gewehre. Zunächst wird ein neuer Jungschützenkönig ausgeschossen und danach beginnt der Wettstreit unter den älteren Schützenbrüdern.



König 2023. Foto: Rita Maurer

Nachmittags erfolgt am Naturkino die Königsproklamation und am Abend feiert dann der Ort mit allen Gästen ab 20 Uhr in der Schützenhalle. Für die neuen Majestäten folgt der Königstanz.

In Elkeringhausen tanzt und feiert man gerne bis weit nach Mitternacht.

Der Sonntag beginnt um 11 Uhr mit dem Frühschoppenkonzert des Musikvereins Medelon. Während des Konzertes werden besonders langjährige Vereins-



25-jähriges Königspaar Wolfgang und Sabine Ilg



Mit uns
kann man
Feste feiern!

GETRÄNKE
H.O. JÄGER

Getränke & Logistik & Veranstaltungen

Tel. 05632 6655
www.getraenke-jaeger.de

SCHÜTZENFEST IN ELKERINGHAUSEN



50-jähriges Jubelpaar Martin und Ingrid Grosche

mitglieder geehrt - ein sehr würdiger Rahmen.
Um 14.30 Uhr beginnt der große Festzug durch das Dorf und wird begleitet vom Musikverein Medelon und dem Tambourkorps Winterberg.
Die Gefallenenehrung findet statt und Hauptmann Tobias

Mörchen hält eine Ansprache. Am Nachmittag findet gegen 16 Uhr der Kindertanz statt und gegen 18 Uhr der Königstanz.
Am späten Abend wird erfahrungsgemäß rund um das Königspaar auf den Tischen getanzt.



Jungschützenkönig. Foto: Rita Maurer



Wir wünschen viel Spaß beim Schützenfest

Herbert Koch
Zur Kaiserwiese 5
59955 Winterberg
Mobil: 0151-43247442
E-Mail:
H-Koch-Winterberg@t-online.de

Wir wünschen ein stimmungsvolles
Schützenfest!

Deutsche Versicherungsfinanz GmbH
Eine gute Versicherung ist Gold wert...
Günstig versichert?
Nuhnetalstr. 52, 59955 Winterberg-Züschen
Tel.: 02981/7875, info@versicherungsfinanz.de







Greve GmbH
Omnibus- & Taxibetrieb

Wir wünschen allen ein schönes und sonniges Schützenfest!

Wir stellen ein: Mitarbeiter (m/w/d)

- **für den Telefondienst und Funk**
vorwiegend Wochenende, Minijob/Teilzeit
- **für Kurierfahrten im Auftrag der Deutschen Post**
werktags vormittag /nachmittag, Minijob/Teilzeit
- **für Krankenfahrten/ Taxi**
vorwiegend werktags, Minijob/Teilzeit/Vollzeit, beim Erwerb des Personenbeförderungsscheins sind wir gern behilflich
- **als Taxifahrer an Wochenenden**
Minijob/Teilzeit/Vollzeit, beim Erwerb des Personenbeförderungsscheins sind wir gern behilflich
- **als Omnibusfahrer**
vorwiegend Linienverkehr, Minijob/Teilzeit/Vollzeit

Busse bis 65 Sitzplätze · Kleinbusse bis 20 Personen
Kurierdienst · Chemotherapie- und Bestrahlungsfahrten
Kranken- und Dialysefahrten · Rollstuhlfahrten
Vertragspartner aller Krankenk. · 24-Stunden-Dienst

Remmeswiese 1, 59955 Winterberg
info@taxi-greve.de, Fax 02981/81318
www.taxi-greve.de

☎ 02981
484

Der Verkehrsverein Winterberg errichtet ein neues Eingangportal für den Brücken- und Schluchtenpfad im Helletal

Durch das neue Eingangportal wird die Qualität des wichtigsten Wanderrundwegs in Winterberg weiter gesteigert. Zeitnah sind

auch noch Wege Ausbaumaßnahmen im Helletal vom Verkehrsverein Winterberg geplant so der Geschäftsführer, Jörg Hampel



Foto von links: Jörg Hampel, Bernd Deimel, Dirk Martin

Verkehrsverein Niedersfeld schmiedet Pläne

Neuer Vorstand und Beirat nimmt Arbeit auf



Vorstand und Beirat des Verkehrsvereins (v.l.) Leonhard Hankeln, Christoph Voß, Christian Schmidt, Tomasz Ridder, Franz Wosnak, Florian Schirm, Sophia Klüppel, Sebastian Noack, Cornelia Schepers (Foto: www.Hittenpost.info)

BESTATTUNGEN Bernd Braun

Fachgeprüftes und zertifiziertes Unternehmen

- ★ Persönliche Betreuung
- ★ 24 Stunden – Service im Trauerfall
- ★ Erd-, Feuer-, See-, Himmels- und naturnahe Bestattungen
- ★ Hilfe und Antragstellung bei Rentenangelegenheiten
- ★ Gestaltung individueller Trauerreden
- ★ Eigene Trauerhalle in Medebach
- ★ Bestattungsvorsorge – Treuhandverträge
- ★ Solidar Sterbegeldversicherung
- ★ Finanzierungen möglich

Hellenstraße 16 59955 Winterberg
0 29 81 – 454 und 01 71 – 503 77 65
info@bestattung-braun.de www.bestattung-braun.de

Bestattungsinstitut Falkenstein

Inhaber Bernd Braun
Medebach
www.bestattung-falkenstein.de

TRAUERDRUCKSACHEN
Persönliche Beratung und individueller Rundum-Service nach Absprache in unseren Räumlichkeiten in Kooperation mit **KRALINGDRUCK**



Der Verkehrsverein Niedersfeld betreibt bereits seit 20 Jahren die Tourist-Information im Dorfgemeinschaftshaus im Josefsweg 1. Vormalig wurde diese in der Dorfhalle oder im alten Gebäude der Volksbank an der Ruhrstraße betrieben. Der Verein blickt auf eine lange Historie zurück und wurde 1927 gegründet. Tourismus, oder „Fremdenverkehr“, wie es damals hieß, ist aber in Niedersfeld schon seit dem Jahr 1838 belegt.

Damals wie heute sind die Anforderungen, die die Urlaubsgäste, aber auch die Einwohner an ihren Urlaubs- und Wohnort stellen, hoch. Der Verkehrsverein möchte daher gemeinsam mit den Verantwortlichen der Dorfgemeinschaft Niedersfeld e.V. den Ort weiterhin stärken, denn nicht nur touristisch hat dieser mit der Hochheide und der Erlebniswelt Hillesee vieles zu bieten.



Neue „FOOD-BOX“ von Kaiser's Bio Ei

Bio- und regionale Produkte rund um die Uhr



Die neue FOOD-BOX von Kaiser's Bio Ei mit Bio- und regionalen Produkten in der Nuhnestr. 25 in Hallenberg

Liebhaber von Bio- und regionalen Produkten und alle, die einfach auf eine gesunde Ernährung ohne Zusatzstoffe und Geschmacksverstärker achten, können sich jetzt freuen: Eine „FOOD BOX“ von „Kaiser's Bio Ei“ aus Braunshausen wurde neuerdings beim Gasthof Zum wilden Zimmermann in Hallenberg, direkt an der Nuhnstraße 25 platziert. Alle darin enthaltenen Bio-Produkte wurden nach Öko-Standard DE-

ÖKO-006 produziert. Rund um die Uhr, 24/7 kann man sich hier ganz bequem Bioland-Produkte wie Eier, Butter, Glaswurst und Käse ziehen. Ebenso wie regionale Produkte (nicht Bio) wie Honig sowie Eierlikör oder Nudeln, die aus Bioland-Eiern hergestellt wurden. Bioland-Rindfleisch, Bioland-Fleischpakete und weitere einzelne Produkte sind auch auf telefonische Anfrage von Kaiser's Bio Ei erhältlich. [BL]

Kinderschützenfest in Züschen

Am Samstag, den 15.06. findet wieder das Züscher Kinderschützenfest statt. Hierzu sind alle Kinder und Eltern ab 13:30 Uhr in der Schützenhalle herzlich eingeladen. Nach dem zeitgleichen Vogelschießen des Kindergartens

und der Grundschule gibt es einen kurzen Umzug über die Hardt und den Kindertanz. Danach geht es mit vielen Spielen, Kinderschminken und Hüpfburg weiter. Für Kaffee, Kuchen und kühle Getränke ist gesorgt.

KAISER'S BIO-EI
AUS BRAUNSHAUSEN

Biobetrieb nach DE-ÖKO-006
Familie Althaus
Nägelsbach 2 • 59969 Hallenberg
0172 564 31 86 • 0174 152 21 97

HELLWIG + Partner
Versicherungsmakler

Wir beraten Sie
NEUTRAL – UNABHÄNGIG – FAIR

Allianz AXA ALTE LEIPZIGER

HDI NÜRNBERGER VERSICHERUNGSGRUPPE

Gothaer ARAG Die Continentale

R+V VHV VERSICHERUNGEN

Am Dauren 2 • 59964 Medebach-Oberschledorn
Fon: 02982/1890 • www.hellwig-partner.de

6er Körner-Tüte
nur **4,88 €**

Isken
Mein Bäcker mit Herz(lichkeit).

Sofort Bargeld **Schmuck & Uhren**
Gold- & Silberankauf
zum Tageshöchstpreis

DRÖGE
Hauptstr. 18 • Winterberg

Altgold • Münzen • Zahngold
Besteck • D-Mark-Tausch 2:1
Vertrauen Sie nur dem Fachmann vor Ort!

Do. & Fr. 11:00 - 13:00 & 14:00 - 17:00
Samstag 11:00 - 15:00
Goldankauf & Trauringauswahl auch nach Vereinbarung • 02981 / 929 72 42



Gutschein
für einen Eiskaffee

www.cafe-engemann.de
Am Waltenberg 14
59955 Winterberg
T 02981 7374

Café Engemann
Konditorei • Bäckerei • Restaurant

SPIES 
Landschaftspflege

Martin Spies
Landschaftspflege und Erdarbeiten
Hof Trambach 2 · 59969 Hallenberg
Tel. 02984-8672 · Mobil 0171 9905667
www.landschaftspflege-spies.de

Habitzki.de

**HEIZÖL
DIESEL
PELLETS**

**WIR LIEFERN ZUVERLÄSSIG!
TEL 02977 96990**

Neuer Kinderschützenkönig in Hildfeld heißt Lias Nimscholz

Der neue Hildfelder Kinderschützenkönig heißt Lias Nimscholz, der sich nach einem spannenden Wettbewerb gegen viele seiner Konkurrenten durchsetzen konnte. Als Königin erkor der neue Regent Mia Pieper. Den Jeck konnte Jonah Herrmann erringen. Nach der Proklamation erlebten die Kinder, Eltern, Verwandten und Freunde ein buntes Unterhaltungsprogramm mit Blasmusik, Kindertanz, Königstanz und lustigen Spielen.



Kinderschützenkönigspaar Lias Nimscholz und Mia Pieper

Einladung zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins Kipepeo fair und sozial e.V.

Wegen geplanter Satzungsänderungen lädt der Vorstand alle Mitglieder zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung ein.
Dienstag 11.6.24 um 19 Uhr
Edith Stein Haus
Auf der Walme 6
Winterberg

Um Veränderungen in der bisherigen Vorstandsstruktur hin zu einem Leitungsteam beschließen zu können, bitten wir um eine aktive Teilnahme.

Jan van Egmond
(Vorstand)

Restaurant-Grillkohle, grob 10 kg nur 17,- €

mifuma-Geflügelfutter Preise gesenkt! 25 kg-Sackware - Versch. Sorten 10% Rabatt auf Vogelfutter

Hofladen geöffnet: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr und Sa. 8:00-12:00 Uhr
THD Faustweg KG – Am Faustweg 25 – Medebach – ☎ 0170 967 3626

Folge uns auf Facebook und Instagram  



Stadtfeuerwehrcapelle Hildfeld

Im Rahmen eines Vereinsfestes wurden dem aktiven Musiker Noah Herrmann (links) und Ben Drilling (rechts) das Leistungsabzeichen des Volksmusik-



bundes NRW in Silber (D2) überreicht.

Auch langjährige Mitglieder der Stadtfeuerwehrcapelle Hildfeld wurden geehrt. Für 10-jährige Mitgliedschaft wurden Hannah Sauerwald, Rebecca Kaspari und Anette Ittermann geehrt. Für 20-jährige Mitgliedschaft

wurden Markus Ittermann, Lena Sauerwald und Manuel Padberg geehrt.

Für 40-jährige Mitgliedschaft wurde Dieter Kaspari geehrt. Alle Ehrungen wurden vom 1. Vorsitzenden Tobias Ittermann von der Stadtfeuerwehrcapelle Hildfeld durchgeführt.

Spielenachmittag war ein Erfolg! Neue Termine

Jeden 1. Montag im Monat im Monat im Josefshaus

Brett- und Gesellschaftsspiele sind für Menschen jeden Alters eine willkommene Abwechslung in der zunehmend digitaler werden Welt. Das hat auch das

Team der Bücherei Niedersfeld erkannt und bot erstmals im Mai einen Spielnachmittag für Jedermann an. Der Josefssaal im Dorfgemeinschaftshaus war gut gefüllt und Skat, Doppelkopf, Mühle und andere Brettspiele waren sehr begehrt. Grund genug, das Angebot zu verstetigen.

So bietet die Bücherei Niedersfeld nun jeden 1. Montag im Monat von 15 bis 17 Uhr einen Spielnachmittag für alle Junggebliebenen im Dorfgemeinschaftshaus an.

Der nächste Spielnachmittag ist somit am Montag, 3. Juni um 15 Uhr im Josefssaal der Dorfgemeinschaft. Die Bücherei

der Kath. Kirchengemeinde im Dorfgemeinschaftshaus hat übrigens jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr geöffnet, Sonntags von 11:45 bis 12:15 Uhr. Sie hält auch online ein umfas-

sendes Angebot parat. Der Online-Katalog unter www.buecherei-niedersfeld.de verzeichnet einen stolzen Medienbestand mit 2.856 Einträgen.




Das Team der Bücherei St. Agatha Niedersfeld ist online und offline sehr engagiert.

Für Ihre perfekte Ferienvermietung!




Nuhnstraße 2 | 59955 Winterberg

☎ 0152 215 603 21 ☎ Tel.: 02981/8969120
 @ info@pewex-reinigungen.de @ booking@winterberg-appartements.de



Freitag, 22.11.2024
(15:30-01:00 Uhr)
Preis p.P. 94,90 €

1 TAG Ben Zucker Live
In der Rudolf Weber Arena Oberhausen incl. Stehplatzkarte, Sitzplätze PK 1 und 2 gegen Aufpreis möglich



Montag, 25.11.2024
(16:15 -00:30 Uhr)
Preis p.P. 129,90 €

1 TAG Lets Dance - Die Live Tour
In der Westfalenhalle Dortmund incl. Sitzplatz PK 3, PK 1 und 2 gegen Aufpreis möglich

SÄLZER REISEN

Busreisen mit VerwöhnService!
BusReiseWelt SÄLZER
Hengsbecke 28, 59964 Medebach
Tel.: 0298241008
www.busreisewelt.eu

Öffentliche Niederschrift

über die 31. Sitzung (X. Wahlperiode) - des Bau- und Planungsausschusses am 09.04.2024

Sitzungsort: Rathaus, Ratsaal

Sitzungsdauer: 18:00 - 20:11 Uhr

Anwesend sind:

1 Ausschussvorsitzender Deimel, Sven Lucas

2 Stellv. Ausschussvorsitzender Hiob, Lars

3 Ausschussmitglied Biene, Sandra

4 Ausschussmitglied Hampel, Jörg

5 Ausschussmitglied Krevet, Matthias

6 Ausschussmitglied Löffler, Michael

7 Ausschussmitglied Niggemann, Jürgen

8 Ausschussmitglied Dr. Quick, Ilona

9 Ausschussmitglied Schmidt, Christian

10 Ausschussmitglied Stoetzel, Christoph

11 Ausschussmitglied Susewind, Andre

12 Ausschussmitglied Vielhaber, Sebastian

13 Stellv. Ausschussmitglied Ittermann, Jutta

14 Stellv. Ausschussmitglied Spanke, Christian

15 Sachkundiger Bürger Geilen, Diethelm

16 Sachkundiger Bürger Schulte, Rüdiger ab Pkt. 2

17 Sachkundiger Bürger Selbach, Stefan

Von der Verwaltung:

Stadtverwaltungsrat Martin Brieden

Baurat Heiner Krick

Stadtamtsrat Ralf Lefarth

Verwaltungsfachwirtin Linda Müller (z. Pkt. 2)

Verwaltungsangestellter Andreas Wittrock (Schriftführer)

Sonstige Anwesende:

Licht- Raum- und Stadtplanung GmbH, Wuppertal Birgit Bierbaum (z. Pkt. 2)

Stadtmarketing Winterberg Nicole Müller (z. Pkt. 2)

Ratsmitglied Bernd Kräling

Entschuldigt sind:

Ausschussmitglied Kruse, Andre

Ausschussmitglied Mammey, Marc-Michael

Ausschussmitglied Reuter, Joachim

Öffentliche Sitzung

Punkt 1:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt im Anschluss hieran die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung, die Be-

schlussfähigkeit des Ausschusses sowie die Tagesordnung einvernehmlich fest.

Im Anschluss bittet er den zukünftigen Fachbereichsleiter des Fachbereiches III, Herrn Heiner Krick, sich einmal kurz vorzustellen.

Herr Krick stellt sich im Anschluss vor und gibt an, dass er in Meschede wohne, verheiratet sei und 2 Kinder habe. Des Weiteren geht er auf seinen beruflichen Werdegang ein.

Punkt 2:

Beleuchtungs- und Lichtinszenierungskonzept für die Innenstadt in Winterberg

hier: Vorstellung des Konzeptes durch das Büro licht | raum | stadtplanung GmbH, Wuppertal

Der Ausschussvorsitzende geht zu Beginn kurz auf das Projekt ein und gibt an, dass dieses Konzept u.a. Ausfluss des IKEK-Verfahrens (Integriertes kommunales Entwicklungskonzept) ist und der Stadtmarketingverein das Beleuchtungs- und Lichtinszenierungskonzept für die Innenstadt von Winterberg beauftragt habe.

Vor diesem Hintergrund begrüßt er Birgit Bierbaum vom beauftragten Fachbüro LichtRaum- und Stadtplanung GmbH aus Wuppertal, die das Konzept vorstellen werde.

Im Anschluss hieran geht Frau Bierbaum in einem rund 40minütigen Vortrag auf das beauftragte Beleuchtungs- und Lichtinszenierungskonzept für die Innenstadt von Winterberg ein und stellt die einzelnen Arbeitsschritte sowie deren Ergebnisse sehr umfassend vor.

Des Weiteren macht sie Ausführungen zum erstellten Lichtmasterplan für Winterberg und stellt diesen umfassend vor (Konzept mit Lichtmasterplan für Winterberg anliegend).

Im Anschluss an die Vorstellung des Konzeptes bedankt sich der Ausschussvorsitzende im Namen aller Ausschussmitglieder bei Frau Bierbaum für die sehr umfassende und informative Vorstellung des Konzeptes.

Beschluss

Der Bau- und Planungsausschuss nimmt die Ausführungen zum Licht-

konzept für die Innenstadt von Winterberg zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 3:

Bauleitplanung

Punkt 3.1:

Aufstellung eines Bebauungsplanes in Siedlinghausen im Bereich „Sorpestraße/ Ennertstraße“ zur Steuerung der Ferienwohnungsnutzung im Plangebiet

Zu Beginn dieses Beratungspunktes geht zunächst der Ausschussvorsitzende auf die Inhalte dieses sowie der weiteren 5 Beratungspunkte ein. Dabei führt er u.a. aus, dass die Aufstellung der Bebauungspläne mit dem jeweiligen Erlass einer Veränderungssperre Ausfluss des in der letzten Bau- und Planungsausschusssitzung vorgestellten Urteils des Verwaltungsgerichtes Arnsberg sei (vergl. Punkt 5 Bau- und Planungsausschuss vom 27.02.2024; VV 18/2024).

In dieser Sitzung sei zur Steuerung / Zulassung von Ferienwohnungen in diesen Gebieten beschlossen worden, entsprechende Bebauungspläne mit den jeweiligen Veränderungssperren durch die Verwaltung für die nächste Ratssitzung vorzubereiten.

Die Ausführungen des Ausschussvorsitzenden werden im Anschluss durch Herrn Lefarth von der Verwaltung ergänzt. Er führt u.a. aus, dass damit sämtliche Anträge auf Nutzungsänderung in ein Ferienhaus bzw. eine Ferienwohnung in den betroffenen Gebieten solange zurückgestellt werden, bis der jeweilige Bebauungsplan eine gewisse „Planreife“ erreicht habe. Im Anschluss an diese Ausführungen entwickelt sich eine umfassende Diskussion an welcher sich eine Vielzahl von Ausschussmitgliedern beteiligen. Dabei werden u.a. folgende Themenbereiche angesprochen:

- Die Kosten für die notwendige Beauftragung entsprechender Fachbüros für die einzelnen Verfahren können aktuell noch nicht genau beziffert werden. Eine Umsetzung mit den vorhandenen Personalkapazitäten ist nicht zu leisten. Insofern müsse man externe Büros beauftragen. Die voraussichtlichen Kosten werden sich vermutlich in einem hohen 5-stelli-

gen Bereich befinden.

- Inwieweit auch in anderen Ortsteilen B.-Planverfahren zur Feinsteuerung von Ferienhäusern und Ferienwohnungen notwendig sind, hänge von der weiteren Entwicklung ab und bedürfe dann einer politischen Entscheidung, ob auch in weiteren Ortsteilen/-bereichen entsprechende Bebauungspläne aufgestellt werden sollen.

- Möglicher Erlass weiterer Satzungen (Erhaltungssatzung/Milieuschutzsatzung, Fremdenverkehrssatzung), um damit zukünftig eine Feinsteuerung der Ferienwohnungsumnutzungen vorzunehmen (erfordert noch Zeit, um die Voraussetzungen hierfür zu schaffen)

- Angreifbarkeit der jeweiligen neuen Bebauungspläne bzw. Prozessrisiko (Normenkontrollverfahren sind möglich). Ziel der Verwaltung ist es, die Verfahren rechtssicher durchzuführen.

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt dem Rat, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Rat beschließt, in Siedlinghausen im Bereich „Sorpestraße/ Ennertstraße“ einen Bebauungsplan aufzustellen, mit dem Ziel, die Ferienwohnungsnutzung im Plangebiet zu steuern. Der Geltungsbereich ergibt sich aus der Übersichtskarte, die als Anlage zur VV beigefügt ist.

- Aufstellungsbeschluss.

2. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung: Nr. 17 „Bebauungsplan Sorpestraße/Ennertstraße“. Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Punkt 3.2:

Erlass einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich des neu aufzustellenden Bebauungsplanes Nr. 17 „Sorpestraße/Ennertstraße“ in Siedlinghausen

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt die als Anlage zur Verwaltungsvorlage beigefügte Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 17 „Sorpestraße/Ennertstraße“ in Siedlinghausen.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Punkt 3.3:

Aufstellung eines Bebauungsplanes in Züschen im Bereich „Hardt“ zur Steuerung der Ferienwohnungsnutzung im Plangebiet

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt dem Rat, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Rat beschließt, in Züschen im Bereich „Hardt“ einen Bebauungsplan aufzustellen, mit dem Ziel, die Ferienwohnungsnutzung im Plangebiet zu steuern. Der Geltungsbereich ergibt sich aus der Übersichtskarte, die als Anlage zur VV beigefügt ist.

- Aufstellungsbeschluss.

2. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung: Nr. 10 „Bebauungsplan Hardt“.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Punkt 3.4:

Erlass einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich des neu aufzustellenden Bebauungsplanes „Hardt“ in Züschen zur Steuerung der Ferienwohnungsnutzung

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt die als Anlage zur Verwaltungsvorlage beigefügte Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 10 „Hardt“ in Züschen.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Punkt 3.5:

Aufstellung eines Bebauungsplanes in Neuastenberg im Bereich „Neuastenberger Straße“ zur Steuerung der Ferienwohnungsnutzung im Plangebiet

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt dem Rat, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Rat beschließt, in Neuastenberg im Bereich „Neuastenberger Straße“ einen Bebauungsplan aufzustellen, mit dem Ziel, die Ferienwohnungsnutzung im Plangebiet zu steuern. Der Geltungsbereich ergibt sich aus der Übersichtskarte, die als Anlage zur VV beigefügt ist.- Aufstellungsbeschluss.

2. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung: Nr. 4 „Neuastenber-

ger Straße“.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Punkt 3.6:

Erlass einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich des neu aufzustellenden Bebauungsplan Nr. 3 „Neuastenberger Straße“ in Neuastenberg

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt die als Anlage zur Verwaltungsvorlage beigefügte Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 4 „Neuastenbergerstraße“ in Neuastenberg.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Punkt 4:

Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses mit 52 Wohneinheiten in Winterberg, Am Waltenberg 62, Gemarkung Winterberg, Flur 28, Flurstück 623, im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 20 „Am Waltenberg“ (Beratung im Bau- und Planungsausschuss am 28.03.2023, VV 048/2023

1. Befreiungen

1.1. Traufabstand zum Ortgang soll statt 2,00 m nur 1,00 m betragen

1.2. Unterbrechung der Traufe für die Errichtung eines Balkones

1.3. Überfahren des Grünstreifens und des vorhandenen Gehweges für das Erreichen des Parkdecks mit 25 Stellplätzen und den Müllcontainern

2. Abweichung von den Vorgaben des Bebauungsplanes Nr. 20 „Am Waltenberg“

2.1. Veränderung der Dachneigung der talseitigen Dachflächen auf 25 Grad zur Errichtung einer Photovoltaikanlage

3. Ausnahme gem. § 4 der Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 20 „Am Waltenberg“

Zu Beginn der Beratungen wird zunächst durch Ralf Lefarth von der Verwaltung darauf hingewiesen, dass das beauftragte Architekturbüro am heutigen Vormittag fernmündlich darum gebeten habe, der Stadt die Planungen noch einmal vorzustellen. Es gäbe einerseits Überlegungen, die Wohnungsgrundrisse zu überarbeiten, da nach

der bisherigen Akquise ein Bedarf an größeren Wohnungen feststellbar sei. Dies führe zu weniger Wohneinheiten als bisher geplant und habe dementsprechend auch eine Verringerung der nachzuweisenden Stellplätze zur Folge. Außerdem möchte das Architekturbüro bzw. der Investor noch einmal über die derzeit im Bebauungsplanentwurf vorgesehene Erstwohnsitznahme der Wohnungen diskutieren. Insgesamt strebe man eine einvernehmliche Lösung mit der Stadt an.

Diese Ausführungen werden vom Bau- und Planungsausschuss zustimmend zur Kenntnis genommen.

Im Anschluss entwickelt sich eine sehr umfassende Diskussion, an welcher sich eine Vielzahl von Ausschussmitgliedern beteiligen. Insgesamt werden die bisherigen Festsetzungen des Bebauungsplanes diskutiert. Anschließend werden die beantragten Befreiungen

- Verringerung des Traufabstandes zum Ortgang auf 1,00 m statt der vorgesehenen 2,00 m sowie
- Unterbrechung der Traufe für die Errichtung eines Balkons mitgetragen. Weiter wird die beantragte Abweichung hinsichtlich der veränderten Dachneigung der talseitigen Dachflächen auf 25 Grad, um dort eine Photovoltaikanlage aufzubringen, ebenfalls positiv bewertet.

Hinsichtlich des Überfahrens des Grünstreifens einschließlich des Parkstreifens und des Gehweges entlang der öffentlichen Verkehrsfläche „Am Waltenberg“, um auf das geplante Parkdeck mit 25 Stellplätzen und Müllcontainern zu gelangen, werden jedoch übereinstimmend erhebliche Bedenken geäußert (u.a. öffentliche Stellplätze gehen verloren; Grünstreifen soll erhalten bleiben; auch bei anderen Vorhaben sei es gelungen, Stellplätze auf dem jeweiligen Baugrundstück über eine zentrale Zufahrt herzustellen).

Aus diesem Grund wird vor dem Hintergrund der aktuellen Planungen übereinstimmend die Meinung vertreten, eine Ausnahme von der Veränderungssperre nicht zuzulassen.

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss beschließt, der beantragten Ausnahme nach § 4 der Satzung über die Veränderungssperre für den

Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 20 „Am Waltenberg“ in Winterberg für die Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses mit 52 Wohneinheiten zum „Allgemeinen Wohnen“ mit Erstwohnsitz nicht zuzustimmen und das gemeindliche Einvernehmen gem. § 14 Abs. 2 BauGB nicht zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 5:

Übersicht über Bauanträge, Bauvoranfragen und Genehmigungsfreistellungen im Stadtgebiet Winterberg

Auf Befragen des Ausschussvorsitzenden teilt Andreas Wittrock von der Verwaltung mit, dass keine Fragen zu den verwaltungsseitig entschiedenen Bauvorhaben eingegangen sind. Auf Nachfrage eines Ausschussmitgliedes der SPD aus Winterberg teilt Andreas Wittrock weiter mit, dass der Antrag für das Mehrfamilienwohnhaus in der „Bahnhofstraße 13“ in Winterberg überarbeitet und um 4 Balkonanlagen ergänzt worden sei. Daneben seien die Wohnungszuschüsse geändert worden. Insgesamt sei jedoch die Kubatur des Gebäudes unverändert.

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss nimmt die durch die Verwaltung in eigener Zuständigkeit entschiedenen Bauanträge, Genehmigungsfreistellungen und Bauvoranfragen zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6:

Lärmaktionsplanung (4. Stufe) für die Hauptverkehrsstraßen im Stadtgebiet Winterberg entsprechend der EU- Umgebungsärmrichtlinie

Auf Hinweis verschiedener Ausschussmitglieder zum Stichtag des zugrundeliegenden Zahlenmaterials für die Lärmaktionsplanung teilt Fachbereichsleiter Martin Brieden mit, dass nach den rechtlichen Vorgaben für die Lärmaktionsplanung Zahlen aus dem Jahr 2015 zugrunde zu legen waren, die von der Bundesanstalt für Straßenwesen auf das Jahre 2019 hochgerechnet worden seien. Dies sei insoweit bedauerlich, da diese Zahlen sicherlich nicht mehr die aktuelle Situation darstellen würden.

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss nimmt den Entwurf des Lärmaktionsplanes für die Stadt Winterberg (4. Stufe) zustimmend zur Kenntnis.

AUS DEN STÄDTISCHEN GREMIEN

Auf der Grundlage des erarbeiteten Entwurfs des Lärmaktionsplanes ist die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig
Punkt 7:

Ausbau des Ruhrtalradweges von Winterberg nach Olsberg
- Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW

Zu diesem Beratungspunkt wird zunächst von Seiten eines sachkundigen Bürgers der CDU aus Winterberg darauf hingewiesen, dass nach dem Vertragsentwurf u.a. die Stadt Winterberg für die Verkehrssicherungspflicht und den Winterdienst zuständig sei. In diesem Zusammenhang weist er darauf hin, dass über Teile der Strecke im Winter eine Loipe führe. Insofern sei ein Winterdienst für diesen Zeitraum sicherlich zu überdenken bzw. auf einen Winterdienst zu verzichten.

Außerdem sei es sinnvoll, von dem von der Straßenbauverwaltung zu zahlenden Ablösebetrag für die zukünftige Erneuerung des Straßenbelages entsprechende Rücklagen zu bilden und die zukünftigen Kostensteigerungen zu berücksichtigen.

Seitens der Verwaltung wird hierzu angemerkt, dass die Kosten für eine zukünftige Erneuerung sicherlich über den derzeitigen Baukosten liegen werden. Jedoch sei diese Vorgabe der Straßenbauverwaltung nicht veränderbar. Außerdem erwachse der Stadt insoweit ein Zinsvorteil, da der Ablösebetrag bereits nach Baudurchführung gezahlt werde und eine Erneuerung des Radweges in den nächsten 15-20 Jahren nicht zu erwarten sei. Daneben wird von verschiedenen Ausschussmitgliedern aus Niedersfeld nachgefragt, ob es mittlerweile eine Lösung für die Querung der Bundesstraße 480 im Bereich des „Haus Wildenstein“ gebe. Daneben wird nachgefragt, wann mit der Umsetzung der Maßnahme zu rechnen sei. Verwaltungsseitig wird angegeben, dass eine Lösung für die Querung bisher nicht vorliege. Ziel sei es, noch in diesem Jahr mit der Maßnahme zu beginnen und diese im nächsten Jahr abzuschließen.

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss stimmt dem dieser Verwaltungsvorlage beigefügten Entwurf einer Verwaltungsvereinbarung zwischen der Straßenbauverwaltung und den Städten Olsberg und Winterberg zu und ermächtigt die Verwaltung, ggf. mit kleineren Ergänzungen/Anpassungen, die Vereinbarung mit der Straßenbauverwaltung abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig
Punkt 8:

Erlas einer Stellplatzsatzung für Kraftfahrzeuge

In einer umfassenden Diskussion wird von den Ausschussmitgliedern das Für und Wider der beiden Berechnungsschlüssel (Anzahl Stellplätze nach Anzahl der Wohnungen oder gestaffelt nach der Wohnungsgröße) zur Bestimmung der Zahl der Stellplätze diskutiert.

Einige Ausschussmitglieder sprechen sich für eine Berechnung anhand der Anzahl der Wohnungen aus; andere bevorzugen eine Staffelung nach der Wohnungsgröße. Vor diesem Hintergrund wird vom Ausschussvorsitzenden vorgeschlagen, diesen Punkt noch einmal in den Fraktionen zu diskutieren. Ergänzend regt ein Ausschussmitglied der SPD aus Niedersfeld an, dass sich die Fraktionsvorsitzenden auf einen gemeinsamen Vorschlag für die Beratungen im Rat verständigen sollten. Dieser solle dann abschließend beraten und beschlossen werden.

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Die Beschlussempfehlungen des Bau- und Planungsausschusses aus der Sitzung vom 27.02.2024 (vgl. hierzu Ziffer 3 dieser VV) sollen in den Entwurf einer Stellplatzsatzung für die Stadt Winterberg einfließen.
2. Der Berechnungsschlüssel (Anzahl der Wohnungen oder Wohnungsgröße) für die Festlegung der Anzahl der nachzuweisenden Stellplätze soll in den Fraktionen beraten werden. Weiter sollen sich die Fraktionsvorsitzenden vor der kommenden Ratssitzung abstimmen und sich nach Möglichkeit auf einen gemeinsamen Berechnungsschlüssel verständigen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt,

auf der Grundlage der bisherigen Beratungen im Bau- und Planungsausschuss für die abschließenden Beratungen im Rat den Entwurf einer Stellplatzsatzung zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig
Punkt 9:

Mitteilungen und Anfragen

Punkt 9.1:

Mitteilung 1

Der stellvertretende Fachbereichsleiter Ralf Lefarth weist darauf hin, dass zur Feinsteuerung von weiteren Anträgen auf Zulassung von Ferienhäusern und Ferienwohnungen im Stadtgebiet neben den heute vorgestellten neu aufzustellenden Bebauungsplänen in Neustenberg, Siedlinghausen und Züschchen auch weitere Instrumente zur Feinjustierung untersucht und geprüft werden.

Als strategisches Steuerungsinstrument für die weitere Vorgehensweise sei vorgesehen, ein Beherbergungskonzept zu erarbeiten. Für vergleichbare Tourismusgemeinden, z.B. Sylt und Füssen, seien bereits entsprechende Grundlagen erarbeitet worden. Ausschreibung und Beauftragung dieses Konzeptes sollen zeitnah erfolgen.

Punkt 9.2:

Mitteilung 2

Der stellvertretende Fachbereichsleiter Ralf Lefarth gibt ebenfalls an, dass auf Antrag des CDU-Ortsverbandes in Siedlinghausen im Jahr 2022 bereits eine Ergänzungssatzung für die Ausweisung neuer Bauplätze im Bereich „Am Anger“ in Siedlinghausen in Auftrag gegeben worden sei. Mittlerweile sei ein Planungsbüro gefunden worden, welches kurz vor der Fertigstellung eines ersten Entwurfes stehe. Ziel sei es dabei, das Verfahren noch in diesem Jahr abzuschließen.

Punkt 9.3:

Anfrage 1

Ein Ausschussmitglied der CDU aus Niedersfeld weist darauf hin, dass sich im Bereich der Kirche in Niedersfeld der Fußweg abgesenkt habe. Verwaltungsseitig wird zugesagt, die Angelegenheit zu überprüfen.

Punkt 9.4:

Anfrage 2

Das gleiche Ausschussmitglied der CDU aus Niedersfeld fragt nach,

wann das Wasser auf den Friedhöfen wieder „eingeschaltet“ werde. Verwaltungsseitig wird angegeben, dass es dafür keinen festen Termin gebe. Dies erfolge i.d.R., wenn kein Bodenfrost mehr erwartet wird.

Punkt 9.5:

Anfrage 3

Ein Ausschussmitglied der CDU aus Winterberg fragt nach, warum am heutigen Tage die Straßenbeleuchtung in Niedersfeld um 10:00 Uhr morgens in Betrieb gewesen sei. Verwaltungsseitig wird eine Verantwortung im Protokoll zugesagt.

Anmerkung:

Nach Rückfrage bei der Westnetz sind an diesem Tage Reparaturarbeiten an der Straßenbeleuchtung durchgeführt worden.

Punkt 9.6:

Anfrage 4

Ein Ausschussmitglied der SPD aus Winterberg teilt mit, dass er in den letzten Tagen den Radweg vom Nordhang Richtung Lenneplätze gefahren sei. Dabei sei ihm aufgefallen, dass die Schranke in einem Steilstück geschlossen gewesen sei. Da dies aus seiner Sicht für Radfahrer, die aus Richtung Lenneplätze kommen, gefährlich sei, bittet er um Mitteilung, ob dies so bleiben soll? Verwaltungsseitig wird hierzu mitgeteilt, dass noch entsprechende Hinweisschilder vorgesehen sind, die die Radfahrer warnen und zum langsamen Fahren anhalten sollen. Im Übrigen seien die Schranken u.a. deshalb eingebaut worden, um ein Befahren des Radweges durch „Drifter“ zu unterbinden.

Punkt 9.7:

Anfrage 5

Ein Ausschussmitglied der FWG aus Siedlinghausen gibt an, dass die Landesstraße L 742 zwischen Siedlinghausen und Brunskappel derzeit gesperrt ist. Er fragt nach, wie die Kinder aus Brunskappel, die die Schule in Siedlinghausen besuchen, aktuell nach Siedlinghausen fahren sollen.

Verwaltungsseitig wird hierzu mitgeteilt, dass man den Fachbereichsleiter Joachim Sögtrop bitten werde, einmal Kontakt mit dem Ausschussmitglied aufzunehmen.

Sven Lucas

Ausschussvorsitzender
Deimel Andreas Wittrock

Schriftführer



**GUTE PFLEGE IST EINE SACHE DES VERTRAUENS!
ZUHAUSE WOHNEN, ZU GAST BEI UNS.
EIN GUTER TAG IN GEMEINSCHAFT.**

Informieren Sie sich über unsere **TAGESPFLEGE-ANGEBOTE**

- Vollstationäre Pflege • Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege • Service Wohnen



St. Mauritius

Wohn- und Pflegezentrum

Prozessionsweg 7 · 59964 Medebach
Tel. 02982 4060 · post@mauritus-medebach.de

www.mauritus-medebach.de

Tagespflege
noch
Plätze frei!



Pflege und
Betreuung mit
Herzlichkeit und
Kompetenz

Plätze im Bundesfreiwilligendienst frei.



St. Franziskus-Hospital

Franziskusstrasse 2
59955 Winterberg

Telefon: 02981 802-0

Telefax: 02981 802-4316



www.gesundheitszentrum-winterberg.de

helfen • pflegen
wohnen • leben

caritas
BRILON

Sozialstationen
Medebach
☎ 02982 908808
Winterberg & Hallenberg
☎ 02981 6345

Seniorenzentrum St. Josef
Wohngruppenkonzept
Einzelzimmer
Kurzzeit- & Verhinderungspflege
Mietwohnungen
(nach Wunsch mit Service)
Essen auf Rädern
☎ 02984 3040



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.apocare.info

Mobile Pflege und Hilfe zuhause



*„Liebevoller Zuneigung hat mehr
Macht über die Krankheit
als jede Medizin!“*

Nuhnetalstraße 96
59955 Winterberg
Telefon 02981 - 1440
E-Mail apocare@t-online.de

Ihr qualifiziertes Pflegeteam für

- Winterberg
- Medebach
- Hallenberg

„Mit Spaß am Leben teilnehmen!“



**Tagsüber bestens versorgt...
und abends zurückkehren in das eigene Zuhause.**

Das bedeutet Tagespflege!

Hardtstraße 8
59955 Winterberg
Telefon 02981 - 8207145
E-Mail apocare@t-online.de

**Zusatzangebot
Ihrer
Pflegekasse!**

Neuer Erzbischof Bentz kommt in die Region

„Ich möchte auf dieser Reise alle Seiten des Erzbistums kennenlernen und mit den Menschen ins Gespräch kommen“, so der neue Erzbischof von Paderborn Dr. Udo Markus Bentz. Deshalb besucht er in den kommenden fünf Monaten alle 19 Dekanate des Erzbistums jeweils einen ganzen Tag lang. Ins Dekanat Hochsauerland Ost kommt er am Freitag, 7. Juni. Damit der Erzbischof auch die Besonderheiten in den jeweiligen Dekanaten kennenlernen, gestalten die Dekanatsverantwortlichen das Programm. „Unsere Region ist für sanften Tourismus bekannt, deshalb werden wir unter anderem mit dem Erzbischof ein Stück des Rothaarsteigs erwandern“, so Dechant Matthias Kamphans. Am Abend sind alle Engagierten aus den verschiedenen Feldern kirchlichen Lebens aber auch darüber hinaus alle Interessierte eingeladen zur gemeinsamen Messfeier in der Zeltkirche in St. Bonifatius, El-



keringhausen. Ebenfalls ein ganz besonderer Ort im Dekanat.

Der Gottesdienst beginnt um 17 Uhr. Anschließend gibt es die Mög-

lichkeit zum gegenseitigen Kennenlernen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Von der Gruppe getragen werden!

Ja, das ist Unterricht!

Am eigenen Körper erfahren, wie es ist, von der Gruppe getragen zu werden. Das ist ein Ziel des „Outdoor-Erlebnis-Konzeptes zur Prävention von Mobbing in der Schulklasse“ von **EVENTIS**. Die Klasse 9E der Sekundarschule Medebach-Winterberg konnte am 02. Mai bei bestem Wetter erleben, wie diese und andere Team-Building-Aktivitäten eine Gruppen- bzw. Klassendynamik verändern, die Kommunikation fördern und zur Stärkung des Selbstbewusstseins beitragen

können. Gefragt waren Konfliktlösungsstrategien, Reflexion und Selbstreflexion, aber auch Mut und Überwindung, um die gestellten Aufgaben gemeinsam meistern zu können. Angeleitet durch erfahrene Teamer, machte sich die Klasse 9E auf die **TEAM ADVENTURE TOUR**, um sich an fünf verschiedenen Stationen mit ihren Fähigkeiten, aber auch Grenzen auseinanderzusetzen. Und sie haben es geschafft! Gemeinsam wurden alle Hindernisse überwunden und neue Talente entdeckt, nachdem die Schüler:innen herausgefunden hatten, dass die Aufgaben nur im Klassenteam bewältigt werden konnten. Im theoretischen Teil der Veranstaltung lernten die Schüler:innen, welche Handlungen schon Mobbing-Merkmale erfüllen und was das für die Betroffenen bedeutet. Dazu gehörte auch die



Durchführung eines Persönlichkeitstests (DISG Analyse), dessen Auswertung zu einem späteren Zeitpunkt in der Schule stattfinden wird. Ermöglicht wurde die Durchführung dieses Tages unter anderem durch die finanzielle Unterstützung eines Sponsoring-Partners von **EVENTIS** - der **Sparkasse Hochsauerland**, da Schulen

alleine diese und andere außerschulische Projekte, die u.a. die Empathie-Entwicklung fördern können, nicht finanziell stemmen können. Das gemeinsame Frühstück und das Mittagessen aus Burgern und Pommes trugen dabei genauso zum Gemeinschaftserlebnis bei, wie der abschließende Sprung vom **JUMP-Tower**.



Gottesdienste Friedenskirchengemeinde Hochsauerland

(Martin Luther Kirche Langewiese, Ev. Kirche Medebach & Ev. Kirche Winterberg)

Juni 2024

02.06.2024 um 10:00 Uhr Gottesdienst in Medebach mit Abendmahl

18:00 Uhr „Gottesdienst Anders“ in Winterberg

09.06.2024 um 09:00 Uhr Gottesdienst in Langewiese mit Abendmahl

10:00 Uhr Gottesdienst in Medebach

10:30 Uhr Gottesdienst in Winterberg mit Abendmahl

18:00 Uhr „Gottesdienst Anders“ in Medebach im Gemeindezentrum

16.06.2024 um 10:00 Uhr Vorstel-

lungsgottesdienst in Medebach
10:30 Uhr Gottesdienst in Winterberg

23.06.2024 um 09:00 Uhr Gottesdienst in Langewiese

09:00 Uhr Konfirmation in Medebach

10:30 Uhr Gottesdienst in Winterberg mit Abendmahl

11:00 Uhr Konfirmation in Medebach

30.06.2024 um 10:00 Uhr Gottesdienst in Medebach

10:30 Uhr Gottesdienst in Winterberg mit Abendmahl

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Änderung vorbehalten!!!

Workshop für Eltern: Umgang mit sensiblen und aggressiven Kindern

Der gute, intuitive Umgang mit den eigenen Kindern kann schwierig werden, und die vielen Ratgeber, Tipps und Meinungen helfen nicht immer weiter. Am Donnerstag, 13. Juni, findet von 15 bis 17:15 Uhr ein Workshop für Eltern zum Umgang mit sensiblen und aggressiven Kindern statt.

Angeboten wird der Workshop von der Volkshochschule Hochsauerlandkreis in Kooperation mit den katholischen Familienzentren Edith Stein Winterberg und St. Marien Siedlinghausen. Der Workshop findet im Katholischen Familienzentrum Edith Stein statt. Für Kinderbetreuung während des Workshops ist ge-

sorgt. Ziel des Workshops ist es, Eltern in ihrem Selbstverständnis, Selbstwert und Selbstvertrauen zu stärken, damit sie wieder mehr auf ihre Intuition, ihr Bauchgefühl und somit die eigene Wahrnehmung vertrauen.

Der Dozent Daniel Haas ist studierter Pädagoge und staatlich anerkannter Sozialpädagoge. Bei Fragen können Sie sich telefonisch an Stephanie Jordans (vhs HSK): 0291 94-5130 oder an das Familienzentrum Edith Stein: 02981 1815 wenden.

Anmeldung bei der vhs HSK telefonisch unter 0291 94-1147 oder über die Homepage: www.vhs-hsk.de.

Ende: Kirchen, Kindergärten, Schulen ...

LOKALES

Niedersfelder Dorfgemeinschaft erfolgreich

Zufriedener Blick zurück - viele Pläne für die Zukunft

Die Dorfgemeinschaft in Niedersfeld blickte kürzlich auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Vorsitzender Florian Schirm berichtete über zahlreiche Aktionen, die vom Martinsumzug bis zur Neumitgliederwerbung reichten. Zu den besonders aufwändigen Projekten gehörte die Digitalisierung des Dorfgemeinschaftshauses. Dieses ist jetzt nicht nur mit elek-

tronischen Türschlössern versehen, sondern verfügt auch über ein Whiteboard, WLAN in allen Räumen und verschiedene Medi-

enausgabegeräte. Das Haus kann, wie auch andere Einrichtungen des Dorfes, über ein digitales Buchungssystem über die Nieders-

felder Homepage www.niedersfeld.info gebucht werden.

Ein besonderes Projekt war auch



Die Niedersfelder Hitten waren und bleiben aktiv für das Dorf.

*Gutes aus der Region,
da steckt viel Herzblut drin!*



Unser Regionalmarkt findet dienstags und samstags von 14 bis 17 Uhr im Innenhof unseres Hotels statt.



Wir wünschen viel Spaß
beim Stöbern und Genießen.

Center Parcs Park Hochsauerland 59964 Medebach ☎ +49 2982 9500



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 14. Juni 2024
Annahmeschluss ist am:
06.06.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
 nachhaltig & zertifiziert:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT WINTERBERG

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
 willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
 Bianca Breuer

Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

Kostenlose Haushaltsverteilung in Winterberg. Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien
 Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Birgit Lauber
 Mobil 0171 885 99 40
 b.lauber@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de
 regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
 verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
 redaktion@rautenbergberg.media

INFORMATION

info@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
 facebook.de/rautenbergbergmedia
 instagram.de/rautenbergberg_media
 vimeo.com/rautenbergbergmedia



ZEITUNG

mitteilungsblatt-winterberg.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

Mehr unter: rautenbergberg.media

WEITERE ZEITUNGEN VON UNS

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des Schwesterverlages **HBV** im Hauptstadtbüro in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lokaler geht's nicht!“ für Informationen der Bürgerschaft, für örtliche Werbetreibende und interessierte Leser in Brandenburg und Berlin. heimatblatt.de

Darüber hinaus gibt es noch eine Vielzahl von **Sonderpublikationen**, die meist im Bogen- oder Bilderdruck hergestellt werden.

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

LOKALES

die Erstellung des Dorfwappens als Bronzetafel. Das vom heimischen Künstler Michael Tuss erstellte Wappen wurde am Grenzstein zum Dreiländereck angebracht. Weitere Exemplare stehen zudem zum freien Verkauf bereit. Mit Lars Hiob, Ralf Hachmeyer, Jörg Harbecke und Florian Schirm wurde die Vorstandsriege komplett wiedergewählt. Marina Schmidt und Diethelm Geilen sowie Marius Tampier wurden in ihren Beiratsämtern bestätigt.

Ortsvorsteher Christian Schmidt dankte allen Aktiven, die zum Gelingen eines aktiven Dorflebens beigetragen haben. Er lobte vor allem die erfolgreiche Schrottsammlung, die einen Erlös von 2.500 Euro für Projekte des Dorfes erbrachte.

Für die Zukunft hat sich die Dorfgemeinschaft einiges vorgenommen. Seit 20 Jahren führt der Verein erfolgreich das Dorfgemeinschaftshaus in Eigenregie, nun soll es auch in das Eigentum der Dorfgemeinschaft gehen. Schließlich soll das Dorfgemeinschaftshaus noch mehr denn je den heimischen Vereinen zu leistbaren Konditionen zur Verfügung gestellt werden.

den, hierzu beschloss die Versammlung eine Nutzungsflatsrate. Mit einer Wanderung zum Dreiländereck Ende Mai und dem Seefest im August stehen bereits größere Ereignisse an. Das Jubiläum der Giesela, Aktionen des Mobilitätsverein Sauerland, dem Skaterparkprojekt des Roll- und Boardclub Sauerland und der Baumpflanzaktion des Heimat- und Geschichtsvereins am Hille-

achsee, der Grüngestaltung auf Giersen Hof und der Fertigstellung der Behausung für die Pieta auf dem Friedhof stehen zudem viele Projekte in Niedersfeld auf dem Plan.

Die Vereine des Dorfes berichten in der Dorf-App und auf den Vereinsseiten unter www.niedersfeld.info fortlaufend über die Geschehnisse an Ruhr & Hille.



Das Josefshaus ist zentrale Aktionsstätte der Vereine in der Dorfgemeinschaft. Es soll von der Stadt Winterberg komplett übernommen werden.

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Kaufe alles aus Haushaltsauflösungen
 Kaufe Bücher, Schallplatten, Tischwäsche und alles aus Wohnungsaufösungen. Tel.: 01634623963
 Hr. Braun!

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
 "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm

ab 52,00€

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO

• pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE-VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA



Tipps von Uppu für schöne Biketouren



Schöne Aussichten in atemberaubender Natur

In der Bikewerkstatt von Uppu in Winterberg gibt es neben Bikerreparaturen auch wertvolle Tipps aus dem langjährigen Erfahrungsschatz des selbst ambitionierten Herzblut-Bikers, sowie GPS-Daten für Biketouren rund um die in Winterberg ansässige Werkstatt.

Eine von Uppus Lieblingstouren führt über den Urwaldsteig am Edersee. Befahrbar in verschiedenen Schwierigkeitsgraden, Startend von Winterberg aus über Medebach in Richtung Edersee. Landschaftlich reizvoll ist auch die Tour zum Dachsloch bei Wunderthausen, von Winterberg aus in Richtung Züschen oder über Mollseifen, Femegericht und Ziegenhelle. Ähnlich wie die Tour von Winterberg aus über den Nordhang hoch in Richtung Ziegenhelle, über den Heidkopf, herunter nach Hallenberg und über Küstelberg zurück. Besondere Vorsicht ist allerdings bald geboten, wenn die Windräder auf dem Hillekopf bei Küstelberg aufgebaut werden, direkt an den zertifizierten Wanderwegen Rothaarsteig und Höhenflug. Biker und Wanderer sollten dann zukünftig 200 m Sicherheitsabstand einhalten, im Winter sogar mehr wegen Eisschlag. Alternativ führt Uppus landschaftlich schönste Tour von Winterberg nach Altastenberg, über das Große Bildchen, auf dem schwarzen Höhenflug über Rehsiepen nach Niedersorpe. Diese Strecke bleibt auf halber Höhe des schönen Sorpetals und führt über das Weiße



Tour zum Dachsloch bei Wunderthausen

Kreuz in Richtung Oberkirchen über das Lennetal zurück zum Kahlen Asten auf etwa 45 km mit vielen Höhenmetern.

Der Sauerland Höhenflug umfasst Strecken von Altena nach Korbach und von Meinerzhagen nach Korbach.

Dieser Bike- und Wandertrail bietet die schönsten Aussichten im Sauerland in beeindruckender Natur.

Die gelb gekennzeichneten Wege machen den Hauptweg ersichtlich, die schwarzen Höhenflug-Schilder kennzeichnen die Zuwege und die blauen die Rundwege. [BL]



Biketour zum Edersee



Geführte Biketouren & Bikeverleih

Hier bekommst du alles, was dein Bikerherz begehrt. Mitten im Bikerparadies Winterberg, nur einen Katzensprung von abenteuerlichen Trails und Bikestrecken entfernt.

Am Waltenberg 19 · Winterberg
Telefon 02981 2220 · info@uppu.de · www.uppu.de

Auf Ihrer Fahrradtour am Rothaarsteig

DAS Event-Hotel

Einkehren * Rasten * Auftanken

Fahrradfahren macht durstig

Clubhotels Hochsauerland, Hoheleye 12

www.clubfahrten.de
Tel. 02981-8010



Anhängervermietung in Winterberg

Michael Naehring verkauft seit nunmehr fünf Jahren in Bad Berleburg Anhänger der Fa. Humbaur, der Nummer eins in Sachen Anhängern. Viele Kunden sind von den Anhängern mit oder ohne Plane, mit Kipp- oder Kühlfunktion begeistert, aber oft fehlt es am nötigen Platz auf dem Grundstück. Kurzum schafften Christiane und Michael zum Start der Firma „CM Vermietung und Verkauf Gbr“ in Winterberg fünf neue Anhänger zur Vermietung an. Dabei handelt

es sich um einen 2-Achsen Kühlanhänger (1 x 2,5 t), einen 2-Achsen Planenanhängen (1 x 4.100 x 1.800.1.900,1 x 2,7 t), einen elektrischen Rückwärtskipper mit Stahlgitteraufsatz (1 x 1,5 t), einen Einachser mit Plane (2.300 x 1.500 x 1.800. 1 1 x 750 kg) und einen Einachser Kipper (2500 x 1300 x 300). **Ganz neu ist nun auch ein Anhänger für Maschinen- und Fahrzeugtransporte hinzugekommen.** Miete ab 25,- € pro Tag, genaue Auskunft per Mail



Christiane und Michael Naehring von der „CM Vermietung und Verkauf Gbr“

oder telefonisch, auch eine Langzeitmiete ist möglich.

Weitere Anhänger folgen in Kürze, u.a. ein Multifunktionsanhänger zum Transport von Fahrzeugen, jeglicher Art, bis hin zum Bagger. Die Vorteile einer Mieteung eines Anhängers liegen darin, dass man jederzeit auf Ange-

bote wie Getränke, Möbel, Baumaterialien zugreifen und diese nach Hause transportieren kann. Weitere Kundenwünsche und Anregungen von Mietfahrzeugen sind Christiane und Michael jederzeit offen, um diese nach Möglichkeit für ihre Kunden umzusetzen. [BL]



**VERMIETUNG
UND VERKAUF**

- **NEU: Maschinen-, Fahrzeugtransport-Anhänger**
- **2-Achsen Kühlanhänger • 2-Achsen Planenanhänger**
- **Elektrischer Rückwärtskipper mit Stahlgitteraufsatz**
 - **1-Achser mit Plane • Einachser Kipper**

Mobil: 0151-18016619

E-Mail: cm-vermietung@t-online.de



Auch in der Ferienzeit für Sie da

Der Kfz-Meisterbetrieb Schäfer aus Medebach-Küstelberg

Die in Küstelberg ansässige Kfz-Meisterwerkstatt Schäfer bietet seit über 50 Jahren Unfallreparaturen mit eigenen Rahmenrichtsystemen an. Zum Service zählen Reparaturen aller Art, der Reifen-

dienst für PKW und Kleintransporter, Fahrzeugdiagnosen und das Abschleppen und Bergen mit 24-Stunden-Service Pannenhilfe rund um die Uhr.

Auch in der Ferienzeit ist der Kfz-

SCHÄFER Kfz-Meisterbetrieb



- Unfallinstandsetzung
- Abschleppdienst
- Kfz-Teile und -Zubehör

Winterberger Straße 12
59964 Medebach-Küstelberg
Telefon: 02981 / 1240
Mobil: 0171 4741318



DEKRA mittwochs + freitags **HU und AU im Hause.**



Hilfe bei Pannen- auch für E-Bikes vom Kfz-Meisterbetrieb Schäfer

Meisterbetrieb Schäfer für Reparatur- und Abschlepparbeiten präsent. Egal ob Auto, Motorrad oder E-Bike- das Team der Kfz-Werkstatt bringt jedes Fahrzeug wieder im einwandfreien Zustand zurück auf die Straße. Inhaber Herbert Schäfer setzt gerade in der Urlaubszeit auf schnelle Hilfe am Unfallort und hilft bei Pannen vor Ort.

Das engmaschige Netz ausgewählter Partnerunternehmen ist in Sachen Unfall- und Pannenhilfe die Basis für schnellen und verlässlichen Service. So entwickel-

te sich vor über 25 Jahren auch nach und nach die Zusammenarbeit mit namhaften Automobilclubs. Dazu zählen der ACE (Auto Club Europa), der AvD (Automobilclub Deutschland) und der ARCD (Auto- und Reiseclub Deutschland). Jeden Mittwoch und Freitag sind Hauptuntersuchungen (HU) und Abgasuntersuchungen (AU) durch den DEKRA im Hause möglich. [BL]

ALOIS CAPPEL Kfz.-Meisterwerkstatt

- Reparaturen aller Fabrikate
- Unfall-Instandsetzung
- Autovermietung



Nuhnstraße 19 · 59969 Hallenberg
Telefon 02984 / 8200

25 Jahre für Sie vor Ort!

AUTO DIENST
DIE MARKENWERKSTATT
Für alle PKW

TUV NORD

Unser Zusatz-Service im Juni:
TÜV* + Breakfast
Sa. 08.06.2024

Ihr Auto kommt zum TÜV und Sie zum Frühstück!

Um Voranmeldung wird gebeten.

Stefan Kronauge
Industriestraße 2 · 59969 Hallenberg
Tel: 02984-908310 · www.kronauge.de



Stadtauto. Allrad. Subaru.

Suba... Suba... Subaru - und alles wird einfacher.
Der neue Crosstrek.

Mit umfangreicher Serienausstattung:

- Alles wird einfacher mit der effizienten Subaru e-BOXER-Hybrid-Technologie
- Alles wird einfacher im Gelände mit permanentem symmetrischem Allradantrieb und 220 mm Bodenfreiheit
- Alles wird einfacher und sicherer mit der neusten Version des Fahrerassistenzsystems EyeSight¹

ab **34.790 €**

Der neue Crosstrek.

Bringt euch dahin, wo ihr noch nie wart.

Subaru Crosstrek 2.0ie: Energieverbrauch (l/100 km) kombiniert: 7,7; CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 174; CO₂-Klasse: F.

Abbildung enthält Sonderausstattung. *5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen. ¹Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte unseren entsprechenden Informationsunterlagen.

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

www.subaru.de

Autohaus Petrat GmbH & Co. KG

Inh. Dirk Habermann
Zur Hammerbrücke 30
59939 Olsberg-Bruchhausen
Tel.: 02962/5310





APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 31. Mai

Hof-Apotheke

Poststr. 30, 57319 Bad Berleburg, 02751/928030

Samstag, 1. Juni

Kur-Apotheke

Poststr. 15, 57319 Bad Berleburg, 02751/92640

Sonntag, 2. Juni

Apotheke Förster

Bahnhofstr. 3, 59939 Olsberg, 02962/97390

Montag, 3. Juni

Markt-Apotheke Olsberg

Markt 1, 59939 Olsberg, 02962/97060

Dienstag, 4. Juni

Apotheke am Schlosspark

Schloßstr. 4, 57319 Bad Berleburg, 02751/3975

Mittwoch, 5. Juni

Stadt-Apotheke

Merklinghauser Str. 10, 59969 Hallenberg, 02984/8397

Donnerstag, 6. Juni

Franziskus-Apotheke

Poststr. 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

Freitag, 7. Juni

Kur-Apotheke

Poststr. 15, 57319 Bad Berleburg, 02751/92640

Samstag, 8. Juni

Cosmas-Apotheke

Hinterstr. 11, 59964 Medebach, 02982/297

Sonntag, 9. Juni

Kur-Apotheke

Poststr. 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

Montag, 10. Juni

Franziskus-Apotheke

Poststr. 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

Dienstag, 11. Juni

Marien-Apotheke

Oberstr. 10, 59964 Medebach, 02982/8559

Mittwoch, 12. Juni

Franziskus-Apotheke

Poststr. 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

Donnerstag, 13. Juni

Kur-Apotheke

Poststr. 15, 57319 Bad Berleburg, 02751/92640

Freitag, 14. Juni

Kur-Apotheke

Poststr. 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

Samstag, 15. Juni

Kur-Apotheke

Poststr. 15, 57319 Bad Berleburg, 02751/92640

Sonntag, 16. Juni

Apotheke am Schlosspark

Schloßstr. 4, 57319 Bad Berleburg, 02751/3975

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag

Angaben ohne Gewähr

Änderungen sind jederzeit möglich. Auch abrufbar über

www.akwl.de/notdienstkalender.php



Rat und Hilfe

Notfalldienstpraxen

Der Notdienstbezirk für Hallenberg-Medebach-Winterberg und Schmallenberg-Eslohe.

Die zentrale Notdienstpraxis befindet sich für diesen Bezirk am MVZ Bad Fredeburg, Im Ohle 31, 57392 Schmallenberg.

Dienstzeiten sind

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18 bis 22 Uhr

Mittwoch und Freitag: 13 bis 22 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag: 8 bis 22 Uhr

Zu diesen Zeiten ist die Praxis unter der Rufnummer 02974/9689616 erreichbar.

Kernsprechzeiten mit Anwesenheit eines Arztes sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 20 Uhr

Mittwoch und Freitag 16 bis 17 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

An Sa./So. und Feiertagen ist für die Winterberger (Hallenberger und Medebacher) Patienten die Notfallpraxis am St. Franziskus Hospital dienstbereit. In der Franziskusstraße 2 ist die Praxis von 8 bis 22 Uhr unter 02981/8021000 erreichbar.

Kernsprechzeiten mit Anwesenheit eines Arztes sind 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Caritaskonferenz St. Jakobus Winterberg

Ansprech-Telefonnummer: 02981/6846 (Karin Sommer)

Der **Second-Hand-Shop der Caritas** hat vorübergehend (bis Ende Juni 2024) einen neuen Standort: Am Hagenblech 3 (neben dem Caritas Warenkorb).

Die **Öffnungszeiten für die Abgabe** gebrauchter sauberer und gefalteter Kleidung und die **Ausgabe von gebrauchter Kleidung** sind **jeden Montag** von 14.00 Uhr bis 16.00

Uhr, **jeden Mittwoch** von 9.30 Uhr 11.00 Uhr und **jeden 1. Samstag im Monat** von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Caritas-Konferenz Siedlinghausen

Telefon: 02983/8118
Praktische und finanzielle Hilfen für Menschen in Notsituationen, Besuchsdienste, Gesprächskreise für Pflegende und Alleinstehende, Behördenbegleitung, „Mobil(e)“ -

Sprechstunde der Caritas jeden 4. Dienstag im Monat von 10 bis 11 Uhr im katholischen Pfarrheim (außer im Dezember)

Caritas Konferenz Niedersfeld

Telefon: 02985/8717

Hilfe zur Selbsthilfe, Hilfe für Mitmenschen in Notsituationen, Besuchsdienste in Krankenhäusern und Seniorenheimen, Seniorenarbeit, sozialer Warenkorb, Seniorenmessen, Angebote von Vorträgen wichtiger zeitgemäßer Themen für jedermann

Donum vitae Schwangerschaftskonfliktberatung

0291/9086960

winterberg@donumvitae.org

Öffnungszeiten:

dienstags 9 bis 11 Uhr

im DRK-Familienzentrum, Am Rad 16

Staatl. anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftskonflikte, Beratung und Begleitung während und nach der Schwangerschaft bis zum 3. Lebensjahr des Kindes, Informationen und Beratung zur Empfängnisverhütung, geschlechtsspezifische sexualpädagogische Präventionsarbeit und Beratung

Hospizinitiative Hallenberg/Winterberg e.V.

Telefon: 0151 15669840

Es geht darum, Schwerkranke und deren Angehörige auf ihrem Weg zu begleiten, Trauerbegleitung

Sozialverband VdK Hochsauerlandkreis

Stiftsplatz 3, 59872 Meschede

0291/902240 / 9022420

Pers. Sprechstunde: Donnerstag 8 bis 11 und 14 bis 18 Uhr / nur mit Termin

Telefon von 9 bis 12 Uhr - **nicht am Donnerstag!**

In der **Stadt Winterberg** jeden 3. Dienstag im Monat von 14.30 bis 15.30 Uhr

Hagenstr. 19 - Quartiersbüro des Roten Kreuzes / nur mit Termin: termine-hsk-@vdk.de

Der Sozialverband VdK steht allen Menschen offen und vertritt die Interessen von allen Sozialversicherten, von Menschen mit Behinderungen, chronisch Kranken, Rentnerinnen und Rentnern, Patientinnen und Patienten gegenüber der Politik und bei den Sozialgerichten.

VdK-Ortsverbände in der Stadt

Winterberg:
Ortsverband Hildfeld /Grönebach
 0174/5858498
VdK Ortsverband Siedlinghausen
 Telefon: 01718972737
VdK Ortsverband Winterberg
 Telefon: 02981/508077
VdK Ortsverband Züschen
 Telefon: 015142451593
VdK Ortsverband Hesborn
 Telefon: 02984/2182
Sozialwerk St. Georg Westfalen Süd gGmbH
Kontakt- und Beratungsstelle
 Heike Will und Florian Klaholz
 Telefon: 02981/802929
 Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und der Angehörigen sowie für Menschen mit psychosozialen Problemen, Beratungsangebot, Einzel- und Gruppengespräche, Offener Treffpunkt, Freizeitgestaltung, gemeinsame Ausflüge, Angehörigengesprächskreise für psychisch Erkrankte
Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen
 Telefon: 02961/4400
 eheberatung-brilon@erzbistumpaderborn.de
 Öffnungszeiten:
 nach telefonischer Vereinbarung
 Montag bis Freitag: 9 bis 12 Uhr
 Beratung für Menschen, die sich in belastenden Konfliktsituationen befinden, unabhängig von Alter, Konfession und Weltanschauung.
Sucht- und Drogenberatungsinformation
 Beratung, Vermittlung und Behandlung bei Fragen zur Alkoholabhängigkeit, Medikamentenab-

hängigkeit und Drogenabhängigkeit sowie bei exzessivem Spielen.
 Terminvereinbarung für Winterberg: 02961/3053
 Ort: Hauptstraße 30
 Ansprechpartner: Herr Gregor Völlmecke

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
 Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

Caritas Brilon: Allgemeine Soziale Beratung und Migrationsberatung

Büro für soziale Fragen mit Beratung, Unterstützung, Information und Vermittlung
 Sprechzeiten: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 11 Uhr
Adresse: Hauptstraße 30 in Winterberg

Kontakt:

Resi Kupitz
 Telefon: 0176/12340255
 E-Mail: t.kupitz@caritas-brilon.de

Simone Geck

Telefon: 0151/29202120
 E-Mail: s.geck@caritas-brilon.de

Umgang mit Medikamenten im Familienhaushalt

Ohne Ausnahme: Arzneimittel sind kein Spielzeug

Der Nachwuchs stellt das Leben und damit häufig auch den Haushalt und alle darin befindlichen Dinge im wahrsten Sinne des Wortes auf den Kopf. Spätestens, wenn es darum geht, Haus oder Wohnung kindersicher zu machen, sollten Eltern immer unbedingt auch an das Thema Arzneimittel denken. „Medikamente müssen grundsätzlich außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden“, betont Apotheker Jürgen Schäfer, Sprecher der Apothekerschaft im Altkreis Brilon.

„Grundsätzlich gehören Arzneimittel und Medizinprodukte an einen sicheren Ort - und das nicht nur in einem Haushalt mit Kindern“, so Schäfer, „aber spätestens dann, wenn Babys anfangen mobil zu werden, also loskrabbeln und sich an Stühlen und Tischen hochziehen, sollten Tabletten und Co. nicht mehr ‚praktisch griffbereit‘, sondern absolut kindersicher verstaut sein.“ Zu groß ist die Gefahr, dass die mitunter bunten Tabletten und Kapseln in den schön knisternden Verpackungen in neugierige Baby- und Kinderhände und Kindermünder geraten - und das kann gefährlich enden. „Landet eine Tablette im Babymund, droht Vergiftungs- und damit Lebens-

gefahr“, warnt Schäfer. Nicht nur für diesen Fall empfiehlt es sich, wichtige Notfall-Telefonnummern wie die des Kinderarztes und des Giftnotrufes (0228 192 40) gut sichtbar, zum Beispiel am Kühlschranks, hängen zu haben.

Bei der Suche nach einem geeigneten Aufbewahrungsort für Arzneimittel sollten Eltern den Ideenreichtum und Bewegungsradius der Sprösslinge eher über- als unterschätzen. Schließlich sind Kleinkinder erfinderisch. Mit Stühlen oder anderen verrückbaren Möbelstücken ist schnell eine Art Leiter gebaut. Die Hausapotheke einfach höher oben in einem Schrank unterzubringen, ist daher keine Lösung. Der Apotheker rät: „Verstauen Sie Arzneimittel stets in einem abschließbaren Schrank in einem trockenen Raum. Und zwar am besten bevor der Nachwuchs überhaupt da ist - damit alle Familienmitglieder schon Routine mit dem neuen Ablageort haben.“

Ebenso wichtig wie die sichere Lagerung ist es indes, Kleinkindern sehr früh beizubringen, dass sie Medikamente und medizinische Hilfsmittel nur unter Aufsicht nutzen dürfen: „Arzneimittel sind kein Spielzeug und ge-

hören nicht in Kinderhände“, betont Schäfer. In diesem Zusammenhang sei es auch besonders wichtig, das weitere Familienumfeld, vor allem Großeltern dafür zu sensibilisieren: „Immer mehr ältere Menschen nehmen immer mehr Medikamente ein. Auch im Haushalt der Großeltern sollte klar sein, dass Arzneimittel wirklich alle sicher verstaut sind, wenn das Enkelkind zu Besuch ist.“

Wichtig für Eltern zu wissen ist außerdem: Auch wenn Kinder in dem Alter sind, in dem sie bereits kleine Einkäufe erledigen können, sollten Eltern sie nicht in die Apotheke schicken, um dort

Rezepte einzulösen: „Die Apothekenteams geben Arzneimittel nicht an Kinder ab, die ohne Begleitung Erwachsener etwas abholen möchten - sicher ist sicher.“

„Nichts für Kinderhände“ ist auch die Devise, wenn es um die Einnahme der Medizin selbst geht: „Die Anwendung bzw. Einnahme von Arzneimitteln sollte grundsätzlich und auch bei älteren Kindern nur mit oder durch die Eltern erfolgen“, sagt Schäfer. Die Teams in den Apotheken in Westfalen-Lippe haben weitere Tipps für werdende Eltern und junge Familien in Sachen Hausapotheke parat.



Franziskus-Apotheke

WINTERBERG • Poststraße 6 • www.franziskus-apotheke-winterberg.de
 Tel. (02981/2521)

NAH, VERTRAUT UND SICHER!



Arbeiten in der Pflegeberatung

Auf Fachkräfte warten eine sinnvolle Aufgabe und gute Arbeitsbedingungen

Im Pflegebereich werden derzeit überall Arbeitskräfte gesucht. Wer sich einen ebenso sinnstiftenden wie zukunftssicheren Job wünscht, ist hier genau richtig. Allerdings wird oft übersehen, dass qualifizierte Kräfte nicht nur bei Pflegeheimen und Pflegeheimen gefragt sind. Ein interessantes Berufsfeld mit guten Arbeitsbedin-

gungen ist auch die Pflegeberatung. „Diese steht Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen gesetzlich zu, damit sie sich im Dschungel der Leistungen besser zurechtfinden und eine optimal auf ihre persönliche Situation zugeschnittene Versorgung bekommen. Die Berater und Beraterinnen erfüllen damit eine wichti-

ge Aufgabe und unterstützen Betroffene ganz direkt“, erklärt Jana Wessel von der compass private pflegeberatung.

Am Menschen orientierte Beratung

Das Pflegeberatungsunternehmen ist eine Tochter des Verbandes der Privaten Krankenversicherung und berät kostenfrei und unabhängig - zum Beispiel am Telefon unter der Nummer 0800-10188-00. Die Hotline steht allen Anrufern offen und wird von den Standorten in Köln und Leipzig bedient. Als weitere Arbeitsbereiche gibt es die Pflegeberatung vor Ort für Privatversicherte sowie die Beratungseinsätze für Pflegegeldempfänger, bei denen die Ratsuchenden zu Hause besucht oder auch per Video unterstützt werden. „Da wir nicht profitorientiert arbeiten, können sich unsere Mitarbeiter wirklich ganz dem pflegebedürftigen Menschen widmen“, so Wessel. „Das gibt dem Job ein großes Maß an Sinn und Relevanz und ist für fast alle unsere Angestellten ein wichtiger Grund, hier zu arbeiten.“

Diese Qualifikationen sind gefragt

Als Grundqualifikation für die Arbeit in der Pflegeberatung sollte man eine Ausbildung als Pflege-

fachkraft oder Sozialversicherungsfachwirt beziehungsweise ein Studium in sozialer Arbeit oder einem vergleichbaren Studiengang abgeschlossen haben und über mehrjährige Berufserfahrung verfügen. Weitergehende Informationen und aktuelle Stellenangebote finden sich etwa unter www.compass-pflegeberatung.de. Neben einer umfangreichen Einarbeitung und regelmäßiger Fortbildung bietet das Unternehmen eigenverantwortliches Arbeiten, Gleitzeit ohne Schicht- und Wochenenddienst, Teilzeitmöglichkeiten und eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf. (DJD)



Die Beratung für Pflegebedürftige ist eine wichtige Aufgabe. Je nach Einsatzgebiet kann sie telefonisch, per Video oder persönlich geleistet werden. Foto: DJD/compass private pflegeberatung/mattphoto



MINICAR

Ihre Personenbeförderung in Winterberg und Züschen

- » Kranken- & Dialysefahrten
- » Chemo- & Strahlentherapiefahrten
- » Clubfahrten bis 8 Personen
- » Flughafentransfer
- » Rollstuhlfahrten
- » und vieles mehr!

24h

Fahrer (m/w/d) mit Personenbeförderungsschein
 Taxi/ Mietwagen für Krankenfahrten auf 538,- €-Basis ab sofort, für wochentags und Wochenenden gesucht!


02981 9281666

Inh. Volker Kießler | Nuhnetalstr. 62 | 59955 Winterberg
 Mobil 0151 10005231



READY TO CHANGE? ... werde Teil unseres Teams!

Masseur*in

Mit Zusatzqualifikation in Manueller Lymphdrainage

Teilzeit / Vollzeit / Minijob

Physiotherapeut*in

für den Abendbereich

auf Minijob-Basis

Blue Dawn - Gesundheitszentrum Meise
 In der Ramecke 8 · 59939 Olsberg · Tel. 02962/7115281 · www.blue-dawn.de

Bewerbungen bitte an s.meise@blue-dawn.de

